

Erledigt

Upgrade von Yosemite auf High Sierra - GA-H97-HD3

Beitrag von „kokopelli“ vom 30. November 2018, 21:48

Hallo zusammen,

ich nutze seit ein paar Jahren zwei Hackintoshs, die ich dank dieses Forums bzw. seiner Mitglieder erfolgreich zum Laufen gebracht habe. **Dafür noch einmal an dieser Stelle vielen vielen Dank!!**

Beide Teile liefen und laufen so stabil, schnell und problemlos, dass ich fast vergessen könnte, dass es sich nicht um Original-Macs handelt.

Im Office-Hackintosh steckt das Board GA-H97-HD3 und ich betreibe ihn mit Ozmosis und Yosemite. Ich habe kaum jemals die Notwendigkeit verspürt, upzugraden, weil alles so super stabil und ordentlich lief. Da wollte ich nichts riskieren. Zwar konnte ich die neueste Version von Final Cut Pro X nicht laden oder hier und da mal eine neue App nicht, aber das war zu verschmerzen.

Doch jetzt häufen sich die Situationen, wo ich notwendige Software nicht mehr auf Yosemite laden kann und ich denke, die Zeit ist reif, doch mal ein Upgrade in Angriff zu nehmen.

Als Minimal-OS habe ich Sierra ausgemacht, eine neuere Version würde auch nicht schaden. Ozmosis hätte für mich den Vorteil, dass ich es vom Prinzip her kenne und es scheint ja auch eine Version für mein Board und Sierra zu geben. Bin aber auch für Clover offen.

Jetzt wollte ich Euch mal vorab fragen, was mit meinem Board am sinnvollsten ist, bzw. was Ihr empfehlen würdet? Bei Ozmosis bleiben? Es scheint ja maximal Sierra zu unterstützen mit meinem Board und das ROM scheint sehr limitiert zu sein vom Platz her. Oder lieber auf Clover wechseln?

Ich habe noch nie ein Update gemacht, daher die vielleicht dumme Frage: Wird immer von

einer Version auf die nächste upgedatet oder kann man auch Versionen überpringen?

Wenn ich Sierra installieren möchte, wo bekomme ich da noch den Installer her?

Vielen Dank schon mal für Eure Antworten!

Beitrag von „griven“ vom 30. November 2018, 23:36

Solange Du nicht über HighSierra hinaus gehst bist Du mit OZ mehr oder weniger auf der sicheren Seite zumindest wenn Du HighSierra dazu bringst die SSD's nicht in APFS umzuwandeln (unsolid.kext). Sobald es Webtreiber für Mojave gibt wäre auch Mojave mit dem Board möglich allerdings dann eher mit Clover als mit OZ. Es gibt mit dem vom [cecekpawon](#) und [kuckkuck](#) ersonnen XMAX zwar ein OZ Variante die grundsätzlich auch mit Mojave und APFS zurecht kommt allerdings hängt Erfolg oder Misserfolg hier sehr stark vom verfügbaren Speicher im ROM ab (H Serie ist da bekanntlich haarig weil die ROMS alle sehr wenig freien Platz haben). Bis HighSierra sehe ich aber bei Deinem Board keine Probleme für den Einsatz mit OZ wobei man da dann vermutlich noch einen angepassten ROM erstellen müsste eben mit unsolid.ffs anstelle von APFS denn APFS geht da nicht rein was auch der Grund dafür ist warum es im DL Bereich keinen HighSierra Rom dazu gab 😊

Beitrag von „kokopelli“ vom 1. Dezember 2018, 10:57

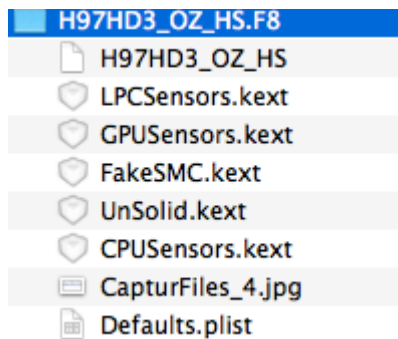
Guter Hinweis mit dem APFS System, das hatte ich nicht auf dem Radar und hätte mich bestimmt in Probleme gestürzt.

Ich habe gesehen, dass Du schon die HighSierra Version des Ozmosis Mods für das GA-H97-HD3 hinterlegt hast, Superklasse!

Aber mit dem Kommentar "Bitte den Unsolid.kext mit auf die EFI legen sonst klappt es nicht" bin aktuell noch etwas überfordert 😊 Mir ist zwar klar, dass die unsolid.kext die Umwandlung der Platten in APFS verhindert, aber ich habe keinen Schimmer, wie ich den Kext auf die EFI

legen soll. Vielleicht kannst Du mich in die richtige Richtung schubsen?

Update nach einigen Nachforschungen: Ich habe also folgende Dateien vorliegen, die aus dem Ozmosis Download Bereich stammen:



Die apfs Datei ist hier nicht dabei, weil wir ja kein APFS verwenden wollen/können und statt dessen ist die UnSolid.kext enthalten.

Ich nehme an, ich brauche dann Kext2FFS, um damit die Kexte in das ffs FOrmat umzuwandeln. Und dann das OZMTool, um die Datei ins Bios zu laden - diese werden dann nach Empfehlung eher in die EFI Partition gelegt und nicht ins ROM.

Wenn ich einen Denkfehler drin habt, macht mich bitte darauf aufmerksam.

Ich kenne das so, dass das angepasste Ozmosis BIOS im BIOS mit der entsprechenden Funktion upgedatet wird. Nach dieser Anleitung ist das aber nicht so: [Ozmosis Bios für macOS High Sierra erstellen](#)

oder hab ich was übersehen?

Beitrag von „kuckkuck“ vom 1. Dezember 2018, 14:06

[Zitat von griven](#)

XMAX zwar ein OZ Variante die grundsätzlich auch mit Mojave und APFS zurecht kommt allerdings hängt Erfolg oder Misserfolg hier sehr stark vom verfügbaren Speicher im ROM ab

Das XMAL Paket ist kleiner als das damalige High Sierra Paket, zudem besitze ich auch noch eine kosmetisch reduzierte Ozm Version, damit funktioniert das dann bei noch mehr Boards 😊

[kokopelli](#) Also wenn du willst könntest du sogar Mojave probieren (oder High Sierra mit APFS), das einzige Problem könnte sein, dass du eventuell Booteinträge nach einem NVRam reset wieder manuell hinzufügen musst (solltest du APFS benutzen). Ich habe dir auf jeden Fall mal ein Mojave kompatibles ROM erstellt: [H97HD3-XMAX.F8.zip](#)

Folgender Inhalt:

```
EnhancedFat  
HfsPlus  
ApfsDriverLoader.Rev-2.0.1  
Ozmosis  
OzmosisDefaults  
KernextPatcher
```

Auch hier ist kein FakeSMC.kext im ROM enthalten (zu wenig Platz) und deshalb muss FakeSMC auf die EFI Partition. Du hast doch bereits eine [Ozmosis Installation](#), oder? Dann boote diese einfach, mounte die EFI Partition, navigiere zu EFI/Oz/Darwin/Extensions/Common und lege die neuste FakeSMC.kext in den Ordner. Danach kannst du das neue Ozmosis flashen und solltest bereit für das Upgrade sein. Mach aber unbedingt vorher ein Backup, auch vom EFI Ordner!

Alternativ kannst du grivens HS ROM nutzen und all die in dem Paket enthaltenen kexts einfach so wie sie sind nach EFI/Oz/Darwin/Extensions/Common legen, deine maximal mögliche OS Version ist dann High Sierra unter Nutzung von HFS 😊

Beitrag von „kokopelli“ vom 1. Dezember 2018, 20:54

Vielen Dank und gut zu wissen, aber Mojave und auch APFS ist mir zu viel des Guten für den Moment, ich wäre schon mehr als glücklich mit High Sierra und HFS.

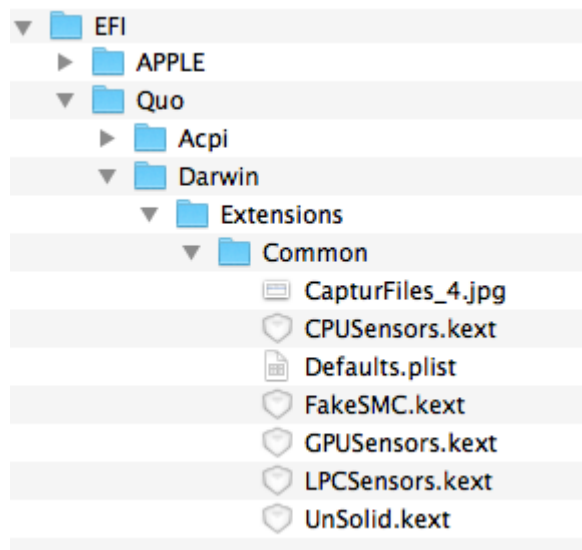
Ja ich habe schon von Anfang an eine [Ozmosis Installation](#) mit aktuell Yosemite...

Ich habe also die EFI Partition gemountet (mit "ESP Mounter Pro").

Ich nehme an, Du meinst den Pfad

EFI/Quo/Darwin/Extensions/Common?

Dann alle Dateien (.kexte und .plist) hier hineingezogen:



Muss ich die Kexte noch extra "installieren" wie zum Beispiel mit Kext wizard? Oder reicht es die Dateien im Finder an diesen Ort zu ziehen?

Jetzt müsste ich als nächstes das [BIOS flashen](#) (mit der Datei "H97HD3_OOZ_HS"), die [BIOS Einstellungen](#) checken, neu booten und installieren, richtig?

Oder habe ich etwas wichtiges übersehen?

Einen "High Sierra" Installations-Stick habe ich mir auf dem MacBook erstellt mit "macOS Install Drive Maker v.1.1 DE.tool"

Die Yosemite SSD habe ich 1:1 mit CCC auf eine zweite SSD kopiert. Die EFI Partition kann ich irgendwie nicht sichern, weil die auf der Yosemite Backup SSD nicht auftaucht und sich deshalb auch nicht mounten lässt, komisch, denn alle anderen SSDs haben eine... Aber zur Not werde ich ja auf der Yosemite Backup SSD auch ohne EFI Partition booten können, oder?

Beitrag von „griven“ vom 1. Dezember 2018, 21:11

Halt, Stopp...

Wenn bei Dir noch alles im Quo Ordner liegt wird das so nix denn die Benennung der Ordner hat sich mit XMASS verändert. Mach von Deinem Quo Ordner eine Kopie und benenne diese dann in OZ um zusätzlich erneuerst Du dann auch im so eben erstellten und umbenannten Ordner die Extensions und packst hier auch den Unsolid.kext rein. Ist das erledigt kannst Du den neuen [ROM flashen](#) anschließend die [Bios Einstellungen](#) checken und munter drauf los updaten 😊

Beitrag von „kokopelli“ vom 1. Dezember 2018, 21:22

Danke für die Warnung, aber ich möchte doch gar nicht mit der XMAX Version arbeiten, sondern mit der "griven"-Version aus dem Ozmosis-Download-Bereich.

Jetzt bin ich verwirrt 😊

Was muss ich also tun?

Beitrag von „griven“ vom 1. Dezember 2018, 21:31

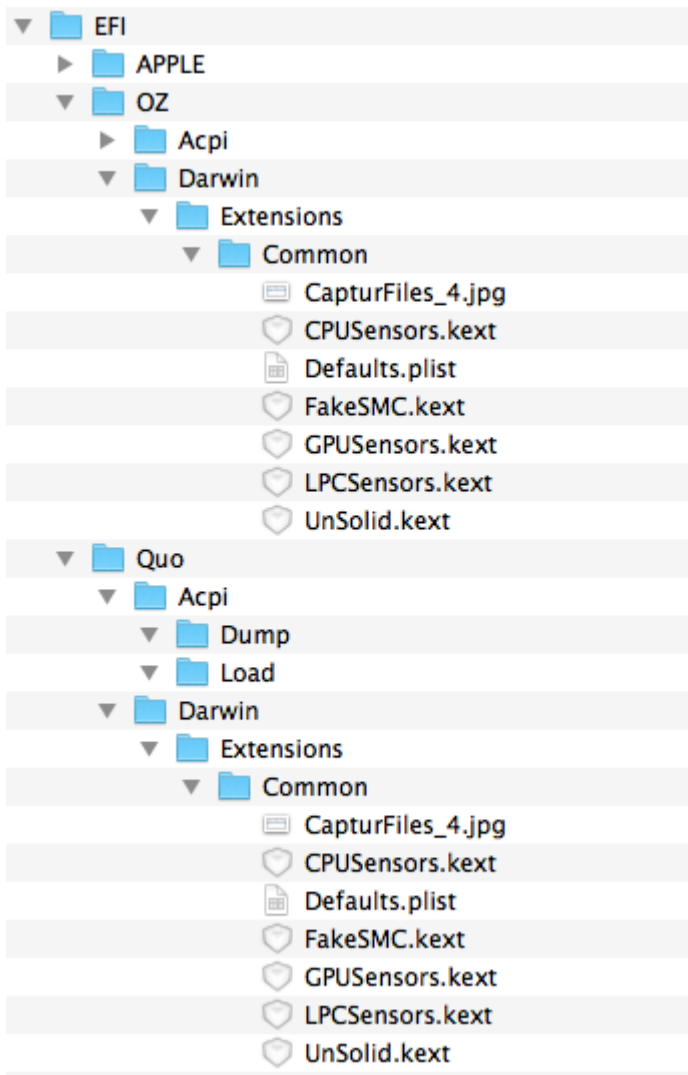
Es gibt einmal XMAS (ElCapitan, Sierra, HighSierra) und darauf basierend die Mojave taugliche XMAX Version 😊

Meine Version basiert auf dem XMAS Release (das letzte das von den OZ Entwicklern direkt kam) in beiden Fällen muss aber der Ordner wie genannt umbenannt werden da OZ sonst seine Files nicht findet. Also nicht verwirren lassen sondern die "griven" Version nehmen und trotzdem umbenennen und alles wird gut.

Beitrag von „kokopelli“ vom 1. Dezember 2018, 21:39

👍 Alles klar, Danke für die Erleuchtung 😊

Ich habe also kopiert und jetzt sieht meine File Struktur wie folgt aus:



Die .kext und .plist Dateien sind aber einfach so mitkopiert worden, die habe ich nicht mehr extra hineinkopiert.

EDIT: Und noch eine Frage: Ist die Installation von USB dann eigentlich eine Update-Installation oder eine Voll-Installation, bei der die alten Programme / Settings nicht übernommen werden? Bei letzterem würde ja auch der Nvidia Web Driver nicht übernommen werden und ich müsste mir eine OOB Grafikkarte einbauen.

Beitrag von „al6042“ vom 1. Dezember 2018, 23:07

Das kommt darauf an, ob du vor der eigentlichen Installation die Platte formatierst oder nicht.
Tust du es nicht, wird ein Update auf das bestehende System installiert.
Tust du es doch, kann es nur eine Neuinstallation werden.

Beitrag von „kokopelli“ vom 2. Dezember 2018, 11:55

So, jetzt habe ich das BIOS geflasht und es scheint auch erfolgreich gewesen zu sein.
Dann neu gestartet und vom USB Stick die "High Sierra" Installation gestartet.
Der Ladebalken lief auch und zeigte stetige, langsame Fortschritte:



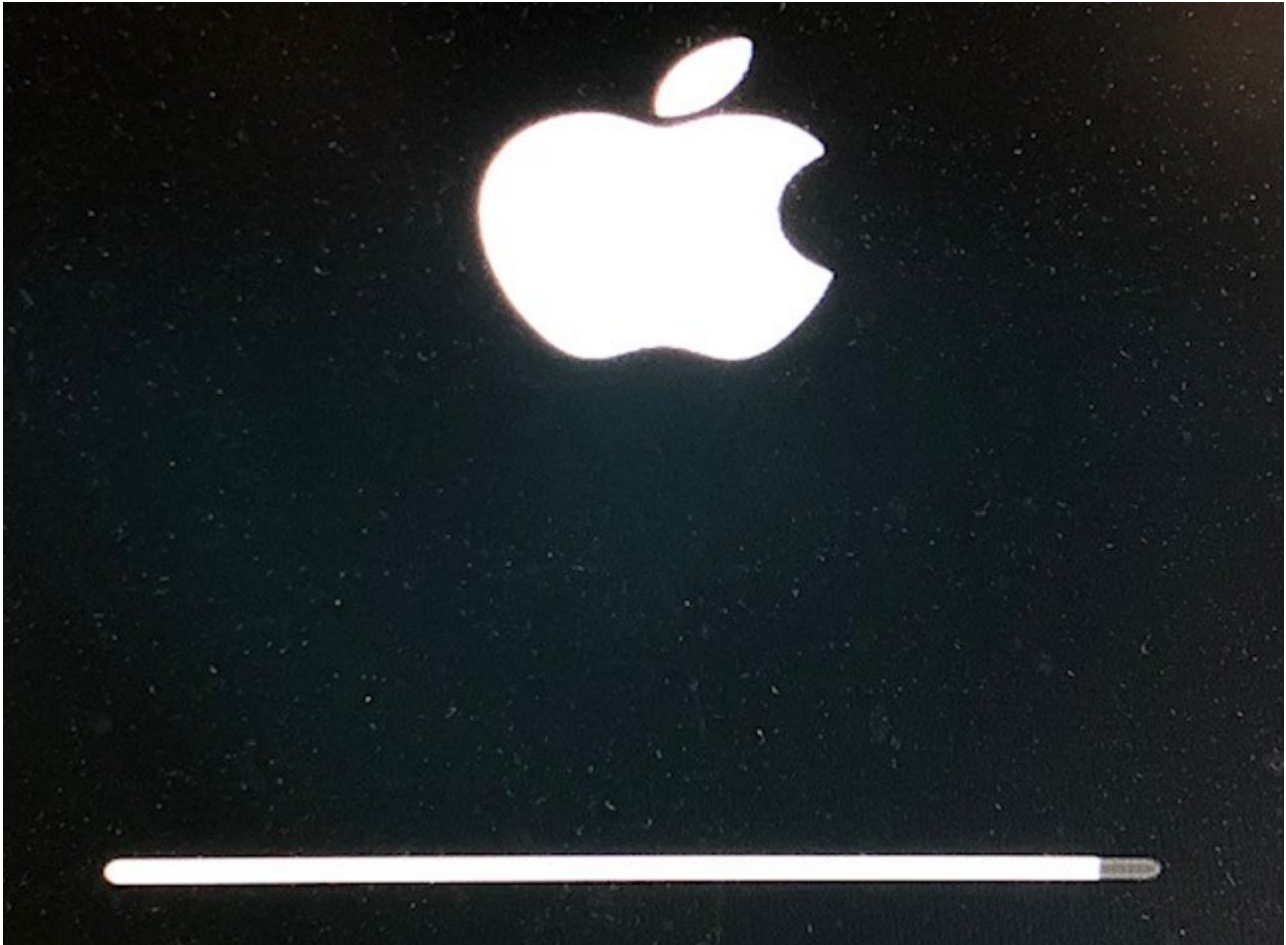
Doch jetzt ist der Balken bei ca. 93% seit über einer halben Stunde eingefroren. Was kann das verursachen?

Soll ich alles abstöpseln, was geht? Und dann hart runterfahren und dann von vorne probieren? Mag er vielleicht die Grafikkarte nicht (GTX750Ti)?

Viel hängt nicht an meinem Rechner: Tastatur, Maus, Netzkabel, Monitor und ein USB Cardreader.

update: habe alle Geräte außer Monitor, Tastatur, Maus, Netzkabel und Installations-USB-Stick abgeklemmt und dann den Rechner herunter gefahren. Dann neu gestartet und erneut im Boot-Menü die Option "High Sierra installieren" gewählt. Es hab noch die Option, vom USB Stick zu booten, aber keine Ahnung ob das besser gewesen wäre. Jedenfalls ist er jetzt wieder bei etwa 88% und der Ladebalken bewegt sich noch etwas...

update 2: er hängt schon wieder bei 93%. Bin ratlos...

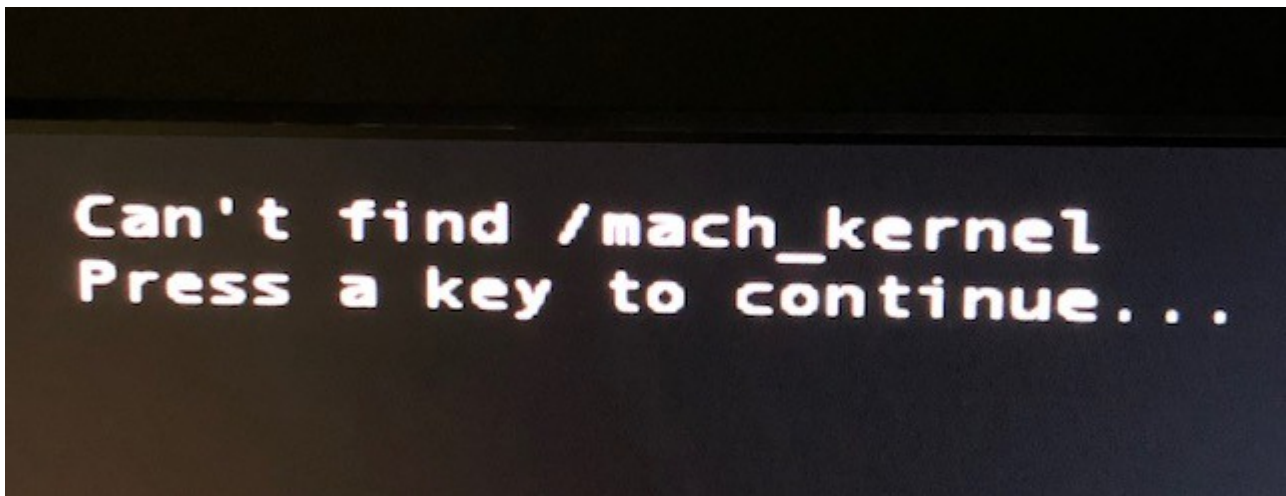


edit 3: habe jetzt "booten vom USB" gewählt. "Install High Sierra" direkt vom BIOS Startmenü war wohl nicht so eine clevere Wahl wie mir scheint 😊 Doch jetzt habe ich ein neues kleines Problem.

Wenn ich hier auf "Install macOS High Sierra" klicke,



kommt folgende Meldung:



Hab auf einer Ami-Seite gefunden, dass er so was hier auf dem Stick erwartet:

"I'd tend to say you're using Chameleon/Enoch on a manually-built USB installer but forgot to manually create the **/S/L/K** folder where you need to manually copy the appropriate kernel file. Copies of Sierra kernels are available [here](#) if you're not able to extract the kernel from your Sierra installation app (can normally be done with **Pacifistapp**)."

Also muss ich wohl die High Sierra Files finden und sie in die Filestruktur packen wie folgt:

"kernels go to **/System/Library/Kernels** as **kernel**; patched AICPUPM kext goes to **/System/Library/Extensions**"

Beitrag von „kuckkuck“ vom 2. Dezember 2018, 14:48

[griven](#) Wenn das ROM HS kann, ist es doch ein CPWN ROM, das ist genau wie Ozm XMAX eine Abwandlung von 167X-Mass 😊 Letztes offizielles Oz sollte Sierra gewesen sein 🤔

[kokopelli](#) Jetzt mal ganz langsam eins nach dem anderen... 😊 Auf deinen letzten Screenshots sehe ich eine Tomate, das bedeutet TomatenTony und den wollen wir hier schonmal garnicht haben, erst recht nicht bei Ozmosis... Wie kommt Clover auf den USB Stick? Bitte schau dir mal unsere [Ozmosis Wiki](#) genau an, wenn du einen Ozm [InstallStick erstellen](#) willst...

Das jpg und die plist gehören nicht nach Oz/Darwin/Extensions/Common... Das jpg kann du löschen, die defaults.plist muss unbedingt nach EFI/Oz, sonst funktioniert die Installation nicht, da in grivens ROM keine defaults steckt (In meinem Mojave ROM oben wäre als Beispiel eine defaults eingebaut, da fehlt nur FakeSMC). Nachdem du die defaults nach EFI/Oz gelegt hast, geh ins BIOS und halte Win+Alt+P+R gedrückt. Der PC sollte neustarten und einen NVRam reset machen. Danach kannst du wieder versuchen. Bei Problemen bitte immer im Verbose Modus booten! Dafür unmittelbar nach der Bootauswahl (F12) CMD/WIN+V drücken (kann ein paar versuche brauchen) bis Schrift erscheint. Sollte es hängen bleiben, ein Bild von der Schrift machen und hochladen 😊

Beitrag von „kokopelli“ vom 2. Dezember 2018, 14:53

sorry für die Tomate, die kam vom macOS Install Drive Maker hier aus dem Forum, hatte ich ja weiter oben geschrieben...

[Zitat von kokopelli](#)

Einen "High Sierra" Installations-Stick habe ich mir auf dem MacBook erstellt mit

"macOS Install Drive Maker v.1.1 DE.tool"

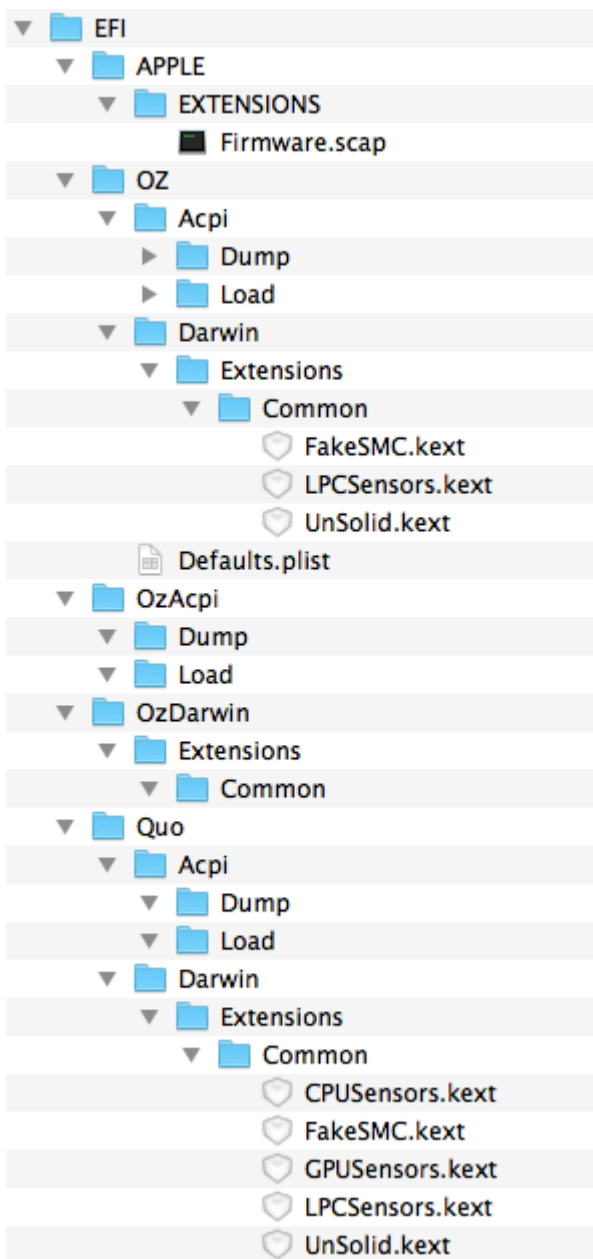
Dann kümmere ich mich jetzt mal um einen richtigen [Install Stick](#).

Beitrag von „kuckkuck“ vom 2. Dezember 2018, 14:58

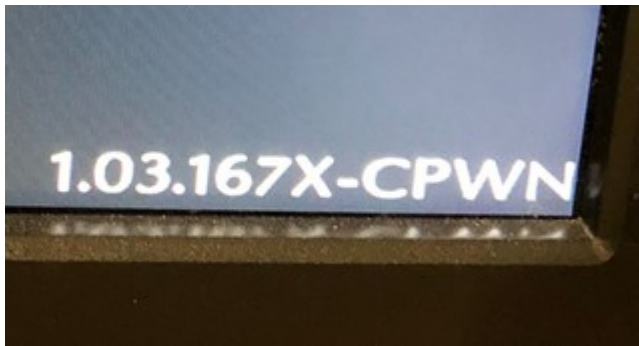
Und achte auch mal darauf was ganz unten rechts am Bildschirm steht, wenn du den oben erwähnten NVRam reset machst. Dort sollte CPWN-Release o.ä stehen.

Beitrag von „kokopelli“ vom 2. Dezember 2018, 15:24

Die Dateistruktur sieht nun wie folgt aus:



Dann habe ich das NVRAM Reset gemacht, der Bildschirm hat bunt geflackert und es kam auch eine Versionsnummer unten rechts:



Ich habe ein Problem lokalisiert: Es scheinen irgendwo auf meiner primären SSD immer noch Reste von Chameleon zu sein, die verursachen den folgenden Bildschirm, wenn ich mit dem neuen Stick booten will (solange wie die primäre SSD angeschlossen ist):



Ich habe daraufhin versucht, die Reste von Chameleon von der primären SSD zu tilgen, doch es scheinen noch Reste vorhanden zu sein. Frage: **Wie bekomme ich die Reste von Chameleon komplett beseitigt?**

Der obere Chameleon-Bildschirm kommt schon mal nicht mehr, aber dafür dieser Error artige Bildschirm, wenn ich versuche, vom Stick zu starten, während die primäre SSD angeschlossen ist:


```
boot0: GPT
boot0: test
boot0: test
boot0: done
boot1: error_
```

Das Booten von der primären SSD (mit Yosemite) selbst klappt hingegen prima. Nur wenn ich vom Stick booten will, gibt es die oben genannten Probleme.

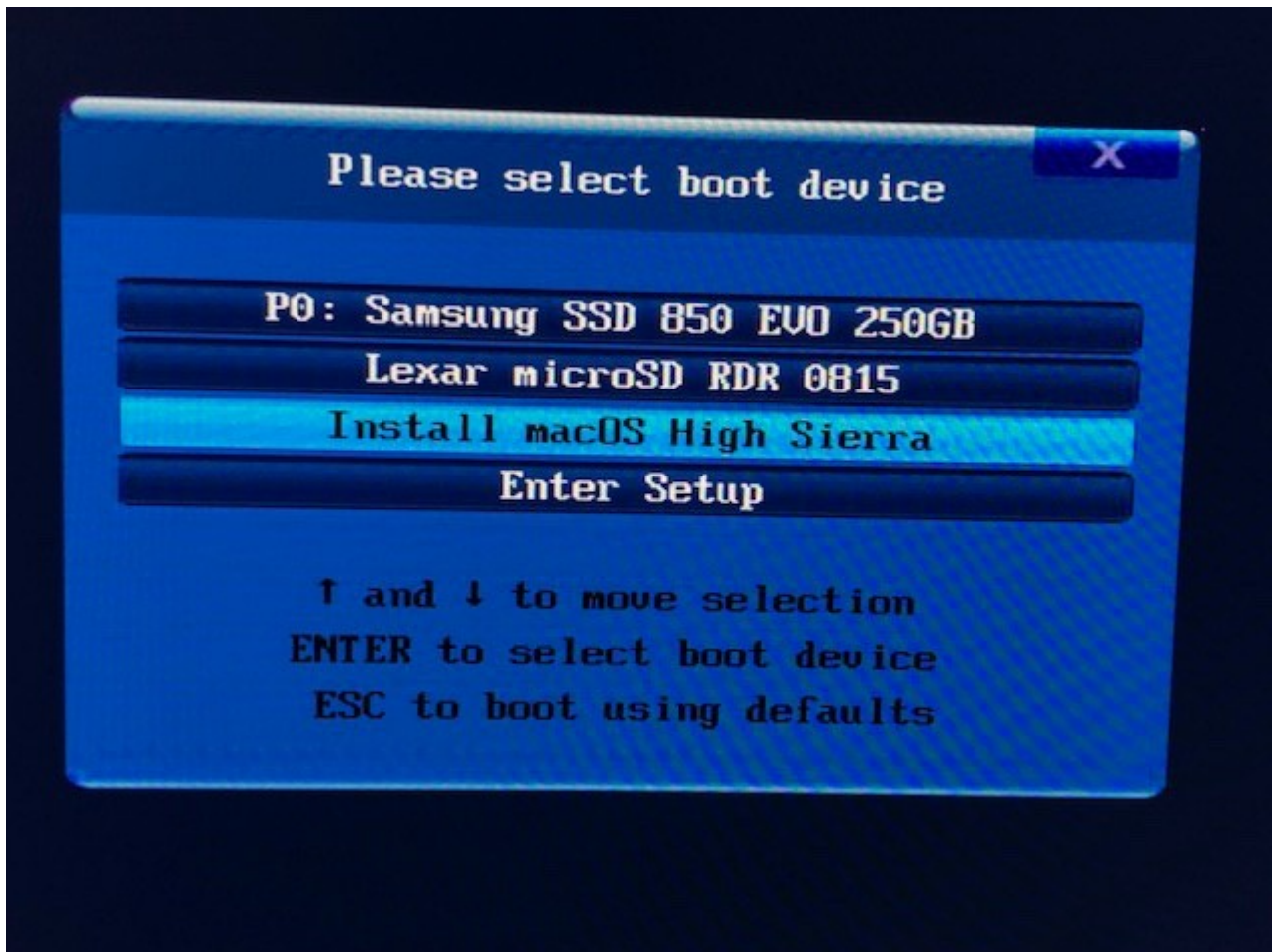
Wenn die primäre SSD nicht eingebaut ist, will der Stick aber dennoch nicht booten, allerdings mit einer anderen Meldung:

```
Reboot and Select proper Boot device
or Insert Boot Media in selected Boot device and press a key
```

Als wäre der Boot-Stick nicht bootfähig. Hab aber sogar zwei verschiedene Stick ausprobiert...

Das Wiki sagt: "Mit der Taste F12 (Herstellerabhängig) beim hochfahren kommt ihr ins Bootmenü. Dort wählt ihr in der erscheinenden Liste den Stick mit OS X aus und bootet davon! Es wird in die Mac OS X Installation gebootet und ihr seht nach einiger Zeit die Installationsoberfläche!"

Wenn ich mit F12 starte, kann ich entweder den Stick selber auswählen oder den Eintrag "Install macOS High Sierra":



Wenn ich den Stick selber wähle (hier "Lexar microSD", kommt o.g. Fehler, wenn ich "Install macOS High Sierra" wähle, läuft zumindest der Ladebalken und der Apfel erscheint... **Welcher Weg ist nun der richtige?**

Nochmal eine Frage zu der EFI Partition, auf die man ja ein paar Dateien legen muss: **Welcher EFI-Partition ist hier gemeint? Die EFI-Partition des Installer-Sticks oder die EFI-Partition des Laufwerks, auf dem High Sierra installiert werden soll?**

Beitrag von „kuckkuck“ vom 3. Dezember 2018, 14:46

Du müsstest mal herausfinden ob Chameleon auf deiner Festplatte installiert ist, oder irgendwie auf den Stick gekommen ist. Chameleon hat 2 wichtige Ordner, einmal /Extra und

/boot...

Wenn du vom Stick booten willst, musst du Install macOS High Sierra wählen, das ist die Bootoption. Wenn du den Stick an sich auswählst passiert nichts, das ist normal. Direkt nach der Auswahl der Bootoption solltest du CMD+V drücken um zu sehen wo der Bootprozess stehen bleibt.

Ob die Dateien auf der EFI des Sticks oder der Platte sind ist prinzipiell egal, ist es an beiden Orten, wird es wahrscheinlich von der Platte genutzt (SATA0 ist die Präferenz). Wenn du deine Platte absteckst, müssen die Dateien aber natürlich trotzdem irgendwie ins System kommen, deswegen müsstest du bei abgesteckter Festplatte die Dateien auf die EFI des Sticks legen.

Beitrag von „kokopelli“ vom 3. Dezember 2018, 16:56

Danke für Infos, das macht vieles klarer. Ich habe jetzt mal das Sierra OZ Bios ausprobiert und einen Sierra Installstick.

Hier die Anzeige des Verbose Modes, er hängt irgendwann auch, aber immerhin erscheint ein bunter Ball:

```
...
Mon Dec 3 07:18:59 2018 localhost com.apple.xpc.launchd[1] (com.apple.windowserver.active) (Warning): The Hidden(1)CheckIn property is an architectural performance issue. Please transition away from it.
Mon Dec 3 07:18:59 2018 localhost com.apple.xpc.launchd[1] (com.apple.windowserver.watchdog) (Warning): The Hidden(1)CheckIn property is an architectural performance issue. Please transition away from it.
Mon Dec 3 07:18:59 2018 localhost com.apple.xpc.launchd[1] (com.apple.VoiceOver.running) (Warning): The Hidden(1)CheckIn property is an architectural performance issue. Please transition away from it.
Mon Dec 3 07:18:59 2018 localhost com.apple.xpc.launchd[1] (org.ntp.ntpd) (Notice): Please switch away from OnDemand to KeepAlive.
Mon Dec 3 07:18:59 2018 localhost com.apple.xpc.launchd[1] (com.apple.xpc.launchd.domain.system) (Error): Could not read path: path = /Library/LaunchDaemons, error = 2: No such file or directory
Mon Dec 3 07:18:59 2018 localhost com.apple.xpc.launchd[1] (com.apple.xpc.launchd.domain.system) (Error): Failed to bootstrap path: path = /Library/LaunchDaemons, error = 2: No such file or directory
Mon Dec 3 07:18:59 2018 localhost com.apple.xpc.launchd[1] (Error): assertion failed: 16629; launchd + 288303 [0x31488-C99C-3912-8887-E3F92C847169]: 0x9
Mon Dec 3 07:19:04 2018 localhost com.apple.xpc.launchd[1] (com.apple.bsd.dirhelper.172) (Warning): Endpoint has been activated through legacy launch(3) APIs. Please switch to XPC or bootstrap_check_in().; com.apple.bsd.dirhelper
Mon Dec 3 07:19:04 2018 localhost com.apple.xpc.launchd[1] (com.apple.notification_center) (Warning): Endpoint has been activated through legacy launch(3) APIs. Please switch to XPC or bootstrap_check_in().; com.apple.notification_center
Mon Dec 3 07:19:08 2018 localhost com.apple.xpc.launchd[1] (Error): assertion failed: 16629; launchd + 49879 [0x31488-C99C-3912-8887-E3F92C847169]: 0x9
Mon Dec 3 07:19:08 2018 localhost com.apple.xpc.launchd[1] (com.apple.system.logd.163) (Warning): Endpoint has been activated through legacy launch(3) APIs. Please switch to XPC or bootstrap_check_in().; com.apple.system.logd
Mon Dec 3 07:19:09 2018 localhost com.apple.xpc.launchd[1] (com.apple.CoreRaid.149) (Warning): Endpoint has been activated through legacy launch(3) APIs. Please switch to XPC or bootstrap_check_in().; com.apple.CoreRaid
Mon Dec 3 07:19:24 2018 localhost com.apple.xpc.launchd[1] (com.apple.xpc.launchd.domain.user-0) (Error): Service sets EnableTransactions=false and EnablePressuredExit=true, which makes no sense. EnableTransactions.
Mon Dec 3 07:19:25 2018 localhost com.apple.xpc.launchd[1] (com.apple.xpc.launchd.domain.user-0) (Error): Service sets EnableTransactions=false and EnablePressuredExit=true, which makes no sense. EnableTransactions.
Mon Dec 3 07:19:25 2018 localhost com.apple.xpc.launchd[1] (com.apple.xpc.launchd.domain.user-0) (Error): Service sets EnableTransactions=false and EnablePressuredExit=true, which makes no sense. EnableTransactions.
Mon Dec 3 07:19:25 2018 localhost com.apple.xpc.launchd[1] (com.apple.xpc.launchd.domain.user-0) (Error): Could not read path: path = /Library/LaunchAgents, error = 2: No such file or directory
Mon Dec 3 07:19:25 2018 localhost com.apple.xpc.launchd[1] (com.apple.xpc.launchd.domain.user-0) (Error): Failed to bootstrap path: path = /Library/LaunchAgents, error = 2: No such file or directory
Mon Dec 3 07:19:40 2018 localhost com.apple.xpc.launchd[1] (com.apple.bsd.dirhelper.276) (Warning): Endpoint has been activated through legacy launch(3) APIs. Please switch to XPC or bootstrap_check_in().; com.apple.bsd.dirhelper
Int: disk2s2: replay_journal: from: 4513280 to: 4612096 (offset 0x8000)
Int: disk3s2: replay_journal: from: 2232320 to: 2544128 (offset 0x74000)
Int: disk4s2: replay_journal: from: 1319872 to: 1329668 (offset 0x8000)
Int: disk4s2: replay_journal: from: 3491040 to: 3501716 (offset 0x8000)
Int: disk1s2: replay_journal: from: 16666112 to: 16977920 (offset 0x743000)
Int: disk3s2: journal replay done.
Int: disk4s2: journal replay done.
Int: disk1s2: journal replay done.
Int: disk2s2: journal replay done.
Nfs: mounted Yosemite 2 on device disk3s2
Int: disk4s2: journal replay done.
Int: disk1s2: journal replay done.
Nfs: mounted Yosemite Ex on device disk1s2
Nfs: mounted Yosemite 2 on device disk4s2
080092.672226 IOUSBHostIDDevice: IOUSBHostIDDevice:handleStart: unable to open interface
080092.673323 IOUSBHostIDDevice: IOUSBHostIDDevice:handleStart: unable to open interface
080092.673480 IOUSBHostIDDevice: IOUSBHostIDDevice:start: unable to start IOHIDDevice
080092.673574 IOUSBHostIDDevice: IOUSBHostIDDevice:handleStart: unable to open interface
080092.673608 IOUSBHostIDDevice: IOUSBHostIDDevice:start: unable to start IOHIDDevice
080092.674089 IOUSBHostIDDevice: IOUSBHostIDDevice:handleStart: unable to open interface
080092.673940 IOUSBHostIDDevice: IOUSBHostIDDevice:handleStart: unable to open interface
080092.686101 IOUSBHostIDDevice: IOUSBHostIDDevice:start: unable to start IOHIDDevice
080092.686145 IOUSBHostIDDevice: IOUSBHostIDDevice:start: unable to start IOHIDDevice
HID: Legacy sh1s 2
HID: Legacy sh1s 2
080092.699613 IOUSBHostIDDevice: IOUSBHostIDDevice:start: unable to start IOHIDDevice
080092.699705 IOUSBHostIDDevice: IOUSBHostIDDevice:handleStart: unable to open interface
080092.699931 IOUSBHostIDDevice: IOUSBHostIDDevice:start: unable to start IOHIDDevice
Mon Dec 3 07:20:00 2018 lmac.local com.apple.xpc.launchd[1] (com.apple.webcontentfilter.dns) (Notice): This service is defined to be constantly running and is inherently inefficient.
Mon Dec 3 07:20:00 2018 lmac.local com.apple.xpc.launchd[1] (MyListenerSocket) (Error): No PATH environment variable set. The application firewall will not work with this service.
Mon Dec 3 07:20:00 2018 lmac.local com.apple.xpc.launchd[1] (MyListenerSocket) (Error): No PATH environment variable set. The application firewall will not work with this service.
AppleIOService[1]: Identified Serial Port on IOPCI Device 0B81
AppleIOService[1]: Detected 165588F/CF FIDO16 MaxBad=115200
IOGraphics Flags 0x0
present kIOGraphicsList: IODisplayAngler- (1)
Mon Dec 3 07:20:34 2018 lmac.local com.apple.xpc.launchd[1] (org.ntp.ntpd.157) (Warning): Service exited with abnormal code: 1
Ssd: read assertion in /BuildRoot/Library/Caches/com.apple.xbs/Sources/AppleUSBHID/AppleUSBHID-308.7/AppleUSBHIDControlInterface.cpp at line 357
USB Sound assertion in /BuildRoot/Library/Caches/com.apple.xbs/Sources/AppleUSBHID/AppleUSBHID-308.7/AppleUSBHIDControlInterface.cpp at line 357
busy timeout(1): (240s), kextd wait(0): "AppleCPICPU"
busy timeout(1): (240s), kextd wait(0): "AppleCPICPU"
IOConsoleUsers: Line(0) 0-20, len 0, lck 1
IOConsoleUsers: gIOScreenLockState 3, ha 0, bs 0, row 0, sm 0x0

```

Was will uns diese Meldung sagen?

Beitrag von „al6042“ vom 3. Dezember 2018, 22:41

Es scheint an deiner Grafikkarten-Einstellung zu liegen.

Hast du die interne Grafik aktiviert?

Wenn ja, welchen Wert hast du beim "DVMT Pre-allocated" stehen?

Ist für den ersten Boot auch das Boot-Argument "nv_disable=1" gesetzt?

Immerhin wird die GTX750TI nicht ohne WebDriver funktionieren, da macht es Sinn diese zuerst mal über das Argument nicht einzubinden.

Beitrag von „kokopelli“ vom 3. Dezember 2018, 23:28

Die interne Grafik ist nicht aktiviert.

Wie man das Boot-Argument "nv_disable=1" setzt, weiss ich leider nicht mehr. Es kommt mir bekannt vor, ist aber wohl zu lange her 😊

Ich denke ich werde morgen mal die GTX750TI für die Installation ausbauen und statt dessen die GT640 einzubauen.

Vielleicht sollte ich dem Rechner mal eine neue, kompatiblere GraKa gönnen...

Beitrag von „kuckkuck“ vom 4. Dezember 2018, 00:51

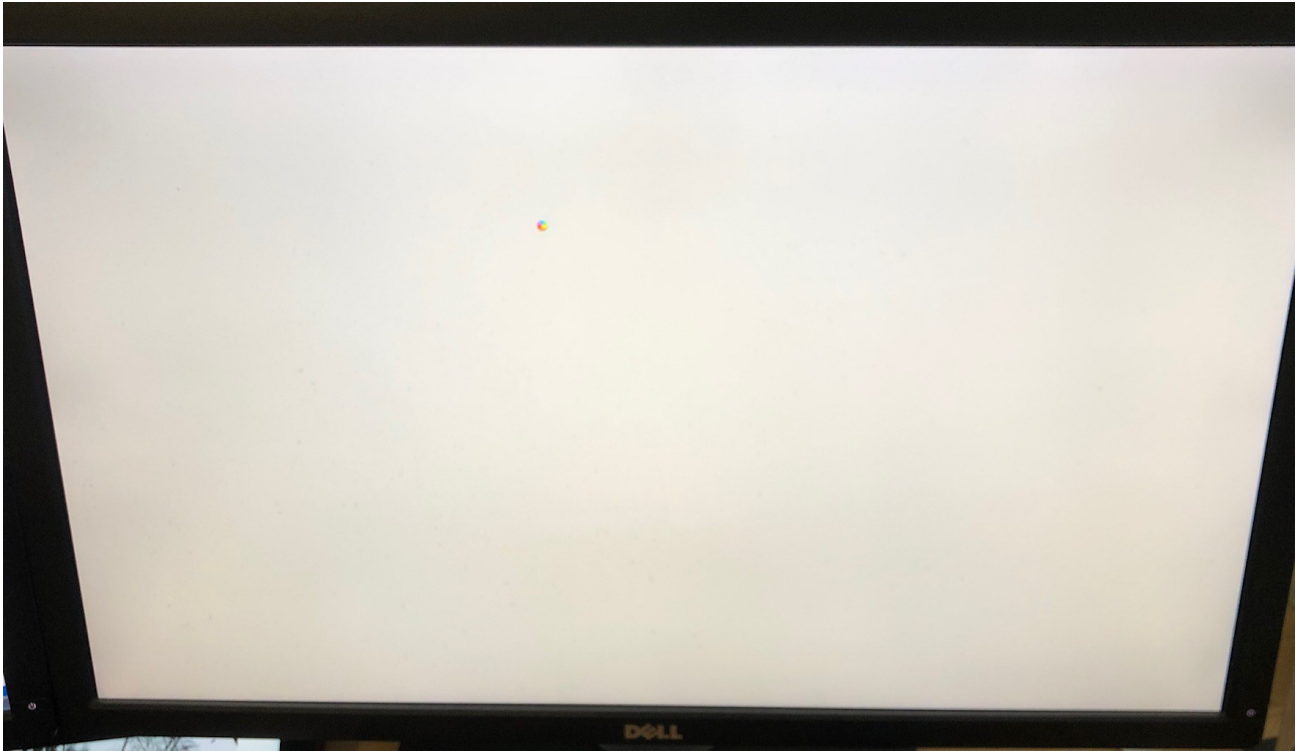
Du hast ja eine defaults.plist auf der EFI. Trag in diese unter "boot-args" einfach noch das Bootargument in die Plist ein 😊

Beitrag von „kokopelli“ vom 4. Dezember 2018, 09:36

So ich hab das mit dem nv_disable=1 probiert, vielleicht habe ich es auch falsch gemacht, jedenfalls hat es nichts verändert und der Rechner ist an der selben Stelle wieder hängen geblieben...

Ich habe ich dann die GT640 Grafikkarte eingebaut und dann wieder die alte defaults.plist Datei auf die EFI Partition gelegt und dann einen NVReset gemacht und dann die Sierra Installation neu gestartet...

Ich komme schon mal einen Schritt weiter, er zeigt jetzt einen grau/weißen Bildschirm und den rotierenden bunten Ball, dort wo der Mauszeiger ist:



Am Rechner selber hängen jetzt nur Netzkabel und USB Maus und Tastatur sowie jetzt auch das Netzkabel.

So, jetzt weiß ich mal wieder nicht weiter. Könnte mir vielleicht jemand auf die Sprünge helfen?

Beitrag von „kuckkuck“ vom 4. Dezember 2018, 10:12

Benutzt du als Installstick sicher einen USB 2.0 Stick an einem 2.0 Port?

Beitrag von „kokopelli“ vom 4. Dezember 2018, 10:44

der Stick kann USB 3.0 aber der Port ist 2.0.

ich probiere es aber sicherheitshalber nochmal mit dem Port auf der PC Rückseite.

Danke für den Tipp!

Tastatur und Maus hingen an einem USB 3.0 Port hab ich jetzt mal auf 2.0 umgestöpselt.

EDIT: jetzt umgestöpselt aber es macht leider keinen Unterschied. es ist so ein USB 3 Cardreader-Stick in dem eine MicroSD Karte steckt. kann das ein Problem sein?

Beitrag von „kuckkuck“ vom 4. Dezember 2018, 11:24

Hast du deine [BIOS settings](#) nochmal kontrolliert? Häng mal bitte deinen EFI Ordner hier an...

Beitrag von „kokopelli“ vom 4. Dezember 2018, 12:39

BIOS habe ich gecheckt, auch ein NVReset gemacht. Doch es hat nichts geändert.

Ich habe jetzt nochmal die "Griven" OZ-Bios Version für "High Sierra" aufgespielt und den Installer für "High Sierra" laufen lassen. Jetzt komme ich ebenfalls hier bis zum weiß/grauen Bildschirm, mit dem einzigen Unterschied, dass ich jetzt keinen bunten Ball an der Mausposition habe, es gibt gar keinen Mauszeiger.

Anbei der Inhalt des EFI Ordners der EFI Partition auf meinem primären Boot Laufwerk:
[Archiv.zip](#)

Ich werde gleich mal einen 8GB-USB-Stick kaufen gehen, um diese mögliche Fehlerquelle ebenfalls auszuschließen...

Beitrag von „kuckkuck“ vom 4. Dezember 2018, 17:55

Ooh, ich habe das Problem gefunden... [griven](#) hat leider vergessen bei seinem ROM den Filesystem Treiber zu entfernen: [Osmosis Mod für das GA-H97-HD3 \(rev. 1.0\)](#)

Dadurch kann die EFI nicht gelesen werden, was ebenfalls der Grund für die beiden komischen Ordner "OzAcpi" und "OzDarwin" ist...

Ich habe dir mal ein ROM für maximal High Sierra erstellt, damit sollte jetzt alles funktionieren.

Unsolid.kext ist nun bereits im ROM:

```
Osmosis
HfsPlus
EnhancedFat
OsmosisDefaults
UnSolid.Rev-1.0
```

Außerdem habe ich deinen oz Ordner für die EFI mal angehängt, ersetz einfach deinen bisherige oz Ordner dort durch meinen neuen oz Ordner 😊 Dann sollte es funktionieren 👍

Beitrag von „griven“ vom 4. Dezember 2018, 18:28

Vergessen eigentlich nicht der basierte auf dem ROM im DL Bereich ich habe eigentlich nur die Kernkomponenten getauscht also quasi 1:1 Tausch

Erstaunlich das sich da vorher niemand beschwert hat wegen denn der ROM liegt ja schon ewig da...

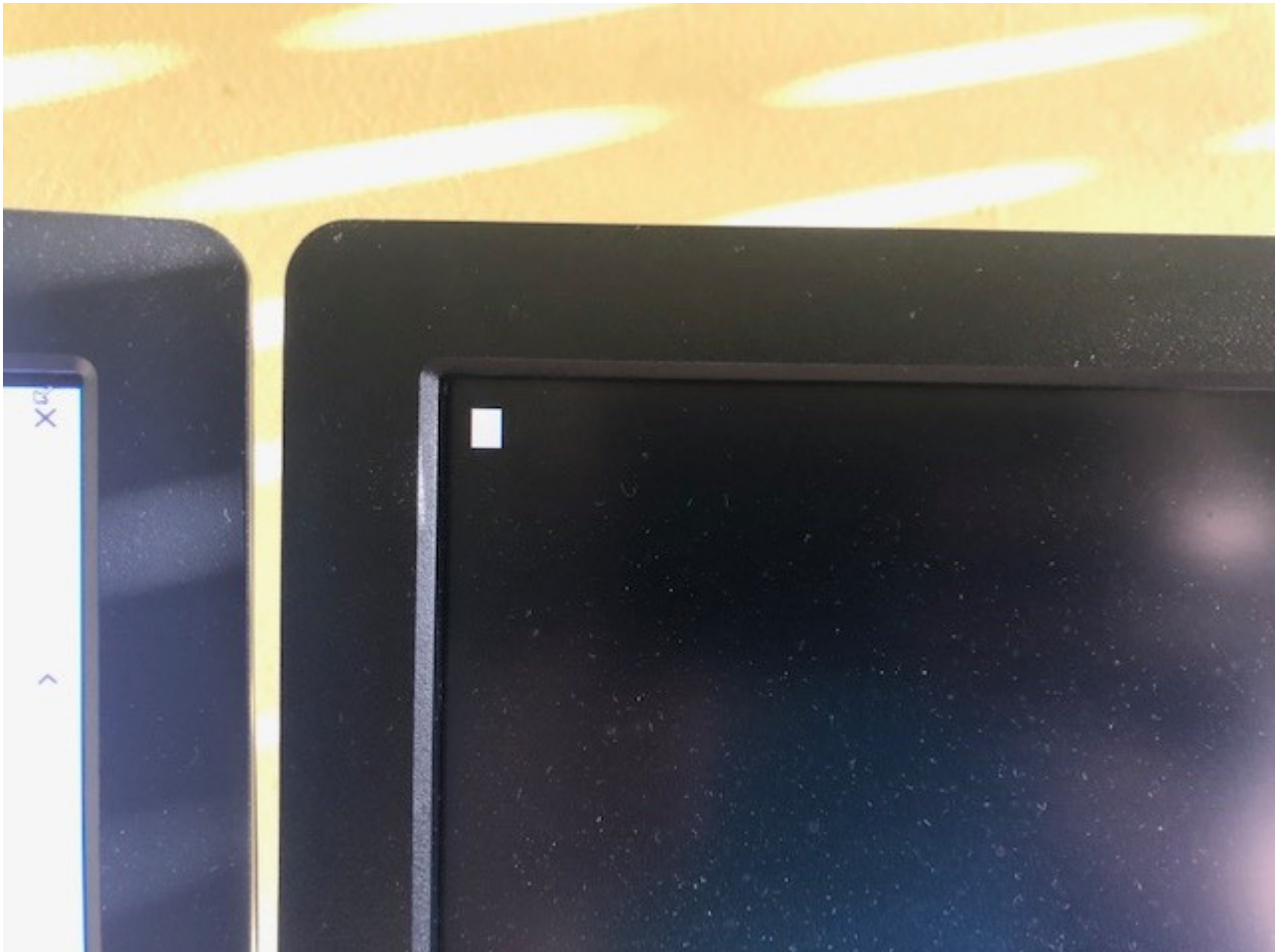
Beitrag von „kuckkuck“ vom 4. Dezember 2018, 18:59

Das ist ja wirklich komisch... Sehr interessant, willst du noch austauschen oder wie machen wir das am besten?

Beitrag von „kokopelli“ vom 4. Dezember 2018, 19:55

Sooo, es geht weiter, öfter mal was Neues. Ich habe jetzt das neue OZ Bios installiert von Kuckkuck und das OZ Verzeichnis auf dem EFI Ordner ausgetauscht. Dann [BIOS Settings](#) gecheckt und NVRAM Reset gemacht. Dann einen extra gekauften 8GB USB2.0 Stick als Installer erstellt und den an einen USB2.0 Port auf der Rückseite gehängt, dann die High Sierra Installation gestartet.

Nach dem Ladebalken kommt folgender Bildschirm:



Der Bildschirm ist schwarz, nur oben links steht ein kleines Rechteck. Es blinkt nicht und auch

sonst passiert nichts.

Im Rechner ist immer noch die GT640 Grafikkarte verbaut.

Wie geht's weiter?

Beitrag von „kuckkuck“ vom 4. Dezember 2018, 19:58

Du hast doch einen i7 4790k...

Aktivier im BIOS die iGPU und steck danach den Monitor am Mainboard an. Dann werkelt die HD4600 und diese wird OOB unterstützt, also keine Grafik Probleme 😊

Beitrag von „kokopelli“ vom 4. Dezember 2018, 20:19

Hab ich am Ende den falschen Prozessor angegeben? Ich hab schon einen i7 mit 4x4Ghz, aber ich glaube mich zu erinnern dass der ohne eigenen Grafikchip daher kam. Ich probiere mal aus. Hast Du eine schnelle Lösung parat, das genaue Prozessor-Modell auszulesen?

EDIT: Die GT640 ist ja auch eine OOB Karte. Die hat in meinem HTPC immer ohne Treiber funktioniert und wird hier im Forum auch als OOB geführt. Mit interner GraKa booten ging jedenfalls nicht, hätte mich auch gewundert. Ich hatte beim initialen Aufsetzen des PCs immer eine alte 8600GT genommen, aber die hab ich nicht mehr.

Hab nochmal einen Versuch gemacht: Verbose Mode faselt etwas von "Unsupported CPU" und "Unsupported PCH". Hat das was zu sagen?

EDIT 2: Die GT640 scheint irgendwie von High Sierra nicht gemocht zu werden. Was kann ich

tun? Sind bei Sierra die Erfolgsaussichten besser? Gibt es eine moderne und schnelle Sorglos-Grafikkarte, die unter allen Versionen von mac os ohne Treiber läuft?

Beitrag von „derHackfan“ vom 4. Dezember 2018, 22:37

Wegen der GT 640 hatten wir neulich schon mal so einen Thread, muss den mal mit der Forensuche finden, selten aber es kommt schon vor...

Hier ist dieser seltene Fall mit der besagten Karte: -> [Wechsel der Grafikkarte](#)

Beitrag von „kokopelli“ vom 4. Dezember 2018, 22:40

Vielleicht sollte ich es nochmal mit der GTX750Ti versuchen. Wie war das nochmal mit dem Eintrag des Boot-Argument "nv_disable=1". In der aktuellen EFI Filestruktur sehe ich keine defaults.plist, und wenn wüsste ich nicht in welcher Form ich das eintragen soll... Was genau muss ich machen, damit die 750er Karte die Installation nicht vereitelt?

Beitrag von „derHackfan“ vom 4. Dezember 2018, 22:51

In deinem Ozmosis ist eine defaults.efs enthalten, mit einer Defaults.plist in der EFI kannst du Änderungen vornehmen, wobei "vielleicht sollte ich" vielleicht solltest du dich auf eine Grafikkarte festlegen, sonst wird das ein Kuddelmuddel den niemand mehr entwirren kann. 😊

Beitrag von „kokopelli“ vom 4. Dezember 2018, 22:55

Die 750er ist meine Standardgrafikkarte. Die 640er ist nur aus meinem HTPC entliehen, weil diese keinen Webdriver braucht, in der Hoffnung, dass damit die Installation smooth

durchläuft. Wenn aber auch die 640er Probleme macht, hab ich mit ihr ja auch nichts gewonnen. Bei welcher Karte siehst Du denn höhere Chancen, dass die Installation klappt?

Beitrag von „derHackfan“ vom 4. Dezember 2018, 22:58

Mit beiden Nvidia Karten sollte es gehen, erst mal abgesehen von der QE/Hardwarebeschleunigung und ich wollte damit nur sagen dass du dich unbedingt festlegen solltest und nicht mitten im Thread einfach einen Wechsel machst.

Beitrag von „kokopelli“ vom 4. Dezember 2018, 22:59

OK, dann lege ich mich hiermit auf die 750er fest, denn diese soll auch nachher verbaut bleiben.

Beitrag von „derHackfan“ vom 4. Dezember 2018, 23:02

Die GTX 750/Ti kann auch im Vesa Mode installieren weil sie einen Maxwell Chip hat. 😊

Beitrag von „kokopelli“ vom 4. Dezember 2018, 23:07

Ich nehme also an, dass ich den Eintrag "nv_disable=1" in der defaults.plist unterbringen muss, richtig?

Beitrag von „derHackfan“ vom 4. Dezember 2018, 23:11

Verwende bitte dafür am besten den Ozmosis Configurator aus dem Download Center.

Beitrag von „kokopelli“ vom 4. Dezember 2018, 23:12

Danke für den Tipp! Dann mache ich mich mal ans Werk.

EDIT: Habe eine defaults.plist erstellt: [Defaults.plist](#) Ich hoffe die passt so. Hab sie jetzt unter EFI/EFI/Oz/ abgelegt. Ist das der richtige Ort?

Ein Probelauf blieb an dieser Stelle hängen:

```
Tue Dec 4 22:27:12 2018 localhost com.apple.xpc.launchd[1] (com.apple.co
com.apple.CoreRAID
Tue Dec 4 22:27:39 2018 localhost com.apple.xpc.launchd[1] (com.apple.xp
Tue Dec 4 22:27:39 2018 localhost com.apple.xpc.launchd[1] (com.apple.xp
Tue Dec 4 22:27:54 2018 localhost com.apple.xpc.launchd[1] (com.apple.bs
in(): com.apple.bsd.dirhelper
hfs: mounted Yosemite Ex on device disk3s2
hfs: mounted Yosemite 2 on device disk0s2
hfs: mounted Video1 on device disk1s2
hfs: mounted Foto on device disk4s2
hfs: mounted Video2 on device disk2s2
Notice - new kext com.apple.driver.KextExcludeList, v13.2.1 matches preli
Tue Dec 4 22:28:46 2018 iMac.local com.apple.xpc.launchd[1] (org.ntp.snt
000168.473212 IOUSBHostHIDDevice: IOUSBHostHIDDevice::handleStart: unable
000168.473553 IOUSBHostHIDDevice: IOUSBHostHIDDevice::handleStart: unable
000168.473654 IOUSBHostHIDDevice: IOUSBHostHIDDevice::start: unable to st
000168.473774 IOUSBHostHIDDevice: IOUSBHostHIDDevice::handleStart: unable
000168.473947 IOUSBHostHIDDevice: IOUSBHostHIDDevice::start: unable to st
HID: Legacy shim 2
HID: Legacy shim 2
000168.485817 IOUSBHostHIDDevice: IOUSBHostHIDDevice::start: unable to st
Tue Dec 4 22:29:00 2018 iMac.local com.apple.xpc.launchd[1] (MyListenerS
Tue Dec 4 22:29:00 2018 iMac.local com.apple.xpc.launchd[1] (MyListenerS
Tue Dec 4 22:29:00 2018 iMac.local com.apple.xpc.launchd[1] (com.apple.w
IOGraphics flags 0x3 (0x51)
Architecture couldn't be recognized! PMC_BOOT_0 = <ptr>, PMC_BOOT_42 = 0x
Unsupported CPU
Unsupported PCH
kextd stall[0], (240s): 'AppleACPICPU'
kextd stall[1], (240s): 'AppleACPICPU'
kextd stall[2], (240s): 'AppleACPICPU'
kextd stall[3], (240s): 'AppleACPICPU'
IOConsoleUsers: time(0) 0->0, lln 0, ltk 1,
IOConsoleUsers: gIOScreenLockState 3, hs 0, bs 0, now 0, sm 0x0
```

Beitrag von „derHackfan“ vom 5. Dezember 2018, 12:47

Hast du nach dem Ablegen in der EFI den Win + Alt + P + R gemacht um den NVRAM zu löschen damit die Defaults.plist auch eingelesen wird?

Beitrag von „kokopelli“ vom 5. Dezember 2018, 12:50

Danke für den Hinweis, das hab ich diesmal tatsächlich nicht gemacht. Gut zu wissen, dass es diesen Zusammenhang gibt 😊 Dann probiere ich es gleich nochmal.

Beitrag von „derHackfan“ vom 5. Dezember 2018, 12:56

Hast du das Farbenspiel gesehen und hat dich Ozmosis neu begrüßt? 😊

Beitrag von „kokopelli“ vom 5. Dezember 2018, 13:03

Das Farbenspiel hab ich auf jeden Fall gesehen, dann kam ne Meldung von "the hermit crabs Labs" und am Ende unten rechts eine Versionsnummer...

Aktuell läuft die Installation von High Sierra wieder vor sich hin im Verbose Mode...

UPDATE: Genau die gleiche Meldung wie weiter oben abgebildet in Beitrag [#41](#), also die selbe Stelle, wo er auch beim letzten Mal hängen geblieben ist.

Was kann ich tun?

Beitrag von „derHackfan“ vom 5. Dezember 2018, 14:09

Teste bitte mal die aus dem Anhang und ergänze ggf. das Boot Argument. 😊

Edit: Also ohne Inject Nvidia....

Beitrag von „kuckkuck“ vom 5. Dezember 2018, 14:14

Und ansonsten kannst du auch noch diese hier ausprobieren:

Beitrag von „kokopelli“ vom 5. Dezember 2018, 14:53

Zumindest die Version von Kuckkuck bleibt am exakt gleichen Punkt hängen...

Ich habe die defaults.plist 1:1 ersetzt, die im Verzeichnis EFI/Efi/Oz liegt, danach im BIOS WinAltPR gedrückt und danach vom Stick den Installer gestartet.

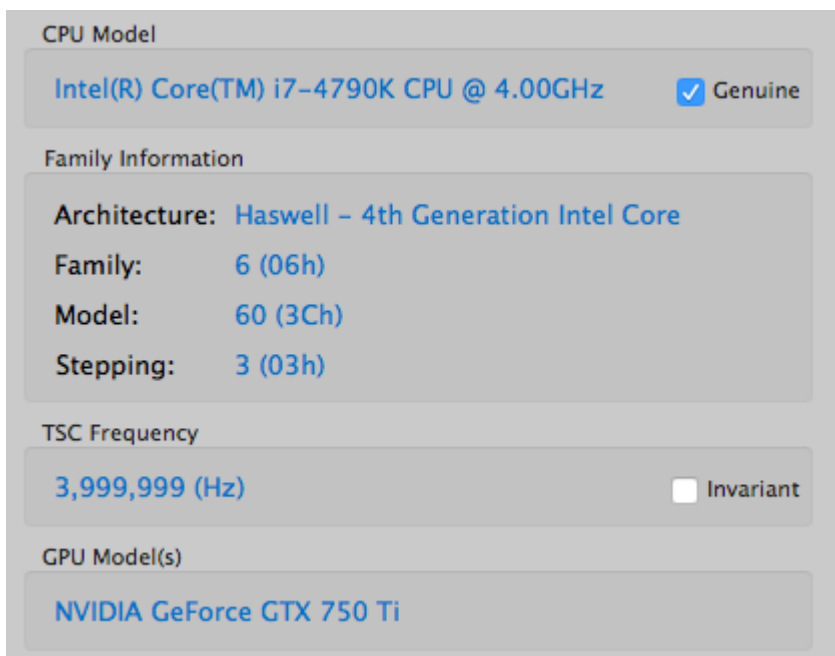
Beitrag von „kuckkuck“ vom 5. Dezember 2018, 15:26

1. Bitte herausfinden welche CPU du jetzt genau hast... 4790? 4790k? 4790s?
2. Sichergehen, dass FakeSMC und defaults.plist auf der EFI sind
3. Auf welcher EFI hast du die Daten? Auf der Festplatte oder USB Stick? Sind weitere Festplatten im Rechner?

4. Sollten die Daten auf der Festplatte sein, pack die Dateien mal auf die EFI des Sticks, steck die Platte ab und versuch mal den Stick alleine zu booten.
5. Stelle sicher, dass als Versionsnummer auch CPWN und nicht XMASS unten steht
6. Kannst du deine alte Installation mit dem ROM noch booten (oder ist die garnicht mehr vorhanden?)

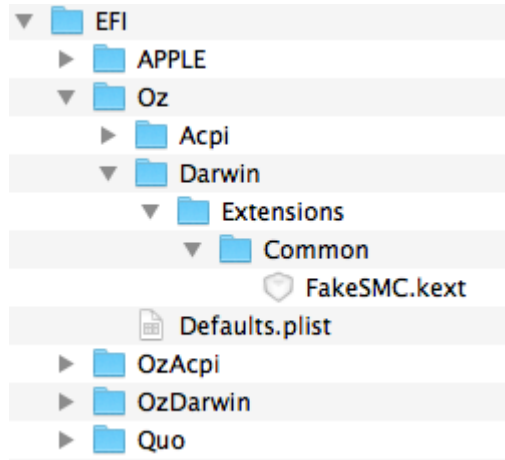
Beitrag von „kokopelli“ vom 5. Dezember 2018, 15:42

1. Bitte herausfinden welche CPU du jetzt genau hast... 4790? 4790k? 4790s?



ausgelesen mit <https://software.intel.com/en-us/download/download-maccpuid>

2. Sichergehen, dass FakeSMC und defaults.plist auf der EFI sind



3. Auf welcher EFI hast du die Daten? Auf der Festplatte oder USB Stick? Sind weitere Festplatten im Rechner?

[Auf der EFI des primären Boot Laufwerks \(da wo bisher Yosemite drauf ist\)](#)

4. Sollten die Daten auf der Festplatte sein, pack die Dateien mal auf die EFI des Sticks, steck die Platte ab und versuch mal den Stick alleine zu booten.

[das werde ich mal probieren.](#)

5. Stelle sicher, dass als Versionsnummer auch CPWN und nicht XMASS unten steht

[da stand CPWN wenn ich mich nicht irre](#)

6. Kannst du deine alte Installation mit dem ROM noch booten (oder ist die garnicht mehr vorhanden?)

[Ja das geht einwandfrei, sowohl auf der primären SSD mit Yosemite als auch von der Backup-SSD mit ebenfalls Yosemite.](#)

Beitrag von „kuckkuck“ vom 5. Dezember 2018, 15:46

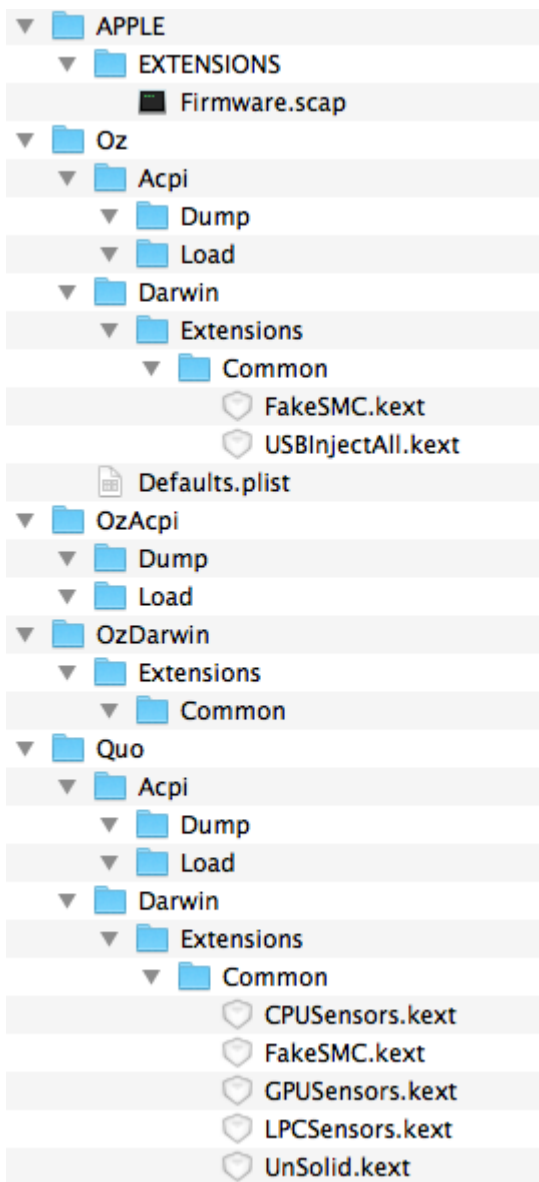
Und schmeiß mal noch USBInjectAll.kext neben FakeSMC auf die EFI 😊

Beitrag von „griven“ vom 5. Dezember 2018, 16:07

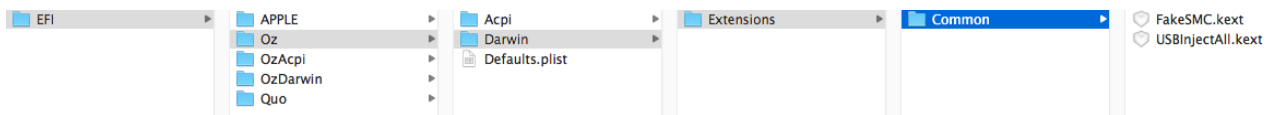
Dem Screenshot folgend liegt die defaults.plist nicht im Verzeichnis /OZ sondern im Verzeichnis /OZ/Darwin und da hat sie nichts zu suchen bzw. bezweckt dort einfach nichts. Bitte auch das mal prüfen, danke.

Beitrag von „kokopelli“ vom 5. Dezember 2018, 16:08

OK, die EFI Struktur sieht jetzt so aus, die Baumstruktur stellt etwas verzerrt dar, habe aber jetzt außer der USBInjectALL.kext nichts verändert:



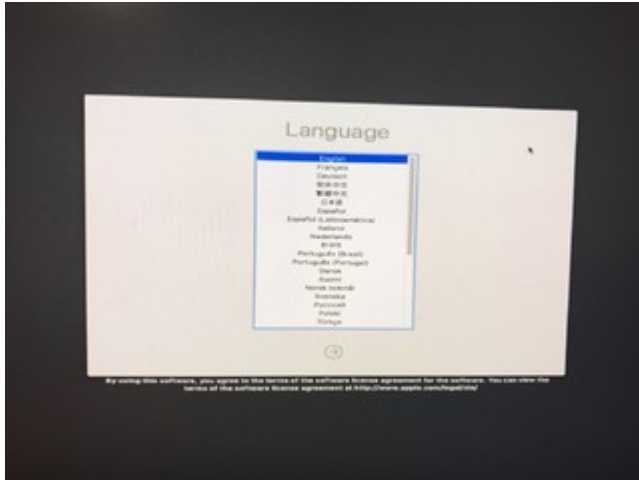
und eine andere Ansicht:



Habe jetzt die EFI sowohl auf der primären Boot-SSD als auch auf dem Install-Stick

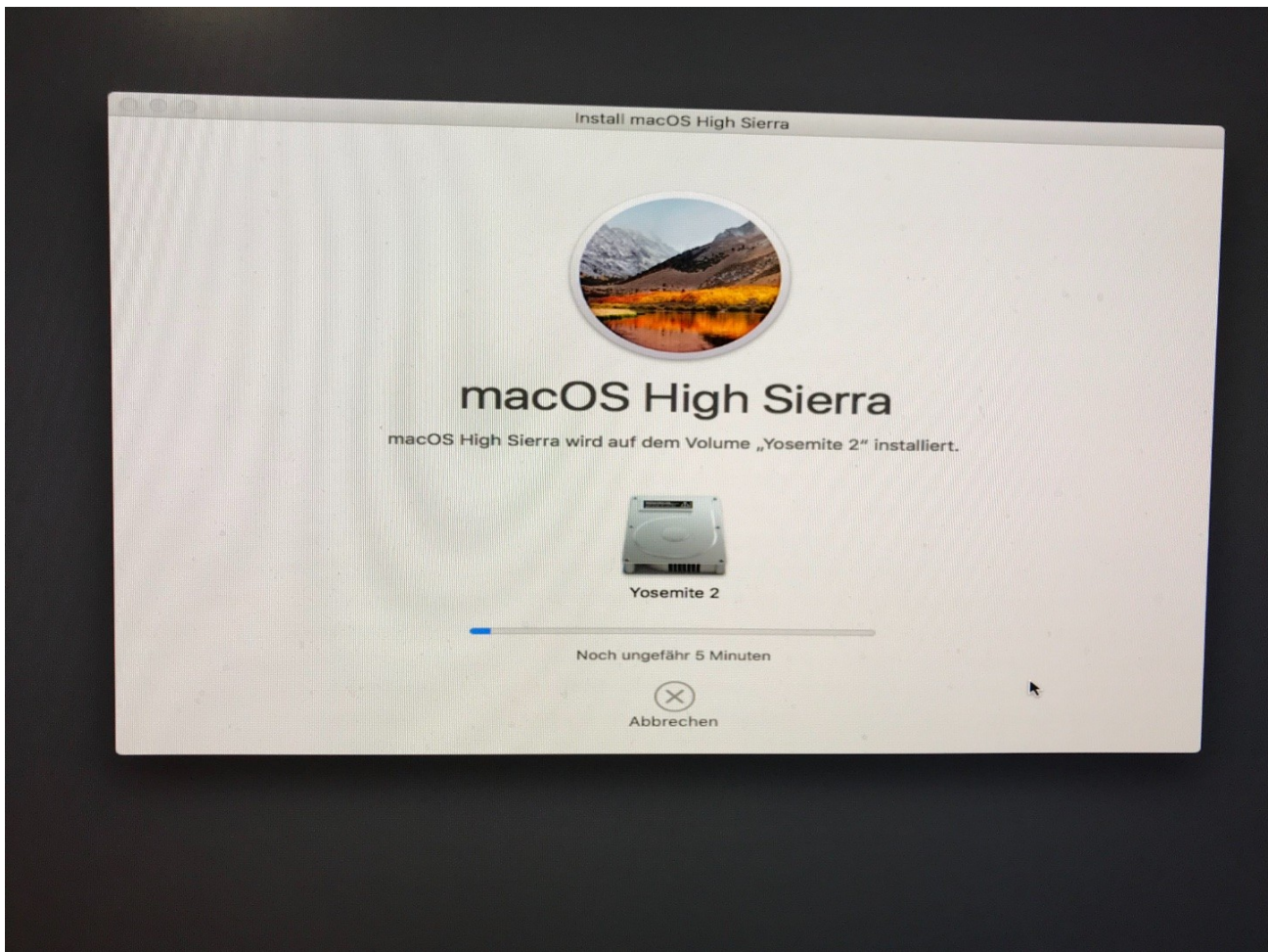
EDIT: Jetzt habe ich alle SSDs abgeklemmt und lasse den Installer direkt vom Stick laufen. EFI ist wie oben abgebildet auf dem Stick.

UPDATE:



Wenn das mal kein Durchbruch ist!!!

UPDATE: Jetzt die SSDs wieder angeschlossen, und es funktioniert ebenfalls.



Juhuuuu!!!! Dass ich das noch mal erleben darf, hatte schon fast die Hoffnung aufgegeben 😊

Jetzt ist schon seit einer Weile der Bildschirm schwarz, ich hoffe das ist normal...

Beitrag von „derHackfan“ vom 5. Dezember 2018, 16:56

Das Problem Web Driver kommt ja noch. 😊

Beitrag von „kokopelli“ vom 5. Dezember 2018, 16:58

Beim ersten Install von Yosemite hatte ich ja eine alte 8600GT genutzt, die hab ich aber leider nicht mehr. Was also tun?

Gibt es eine aktuelle, einigermaßen schnelle GraKa, die mit High Sierra kompatibel ist und keinen Webdriver braucht? hätte keine Probleme, mir eine neue Karte zu kaufen...

Beitrag von „derHackfan“ vom 5. Dezember 2018, 17:01

Geht auch eine AMD Karte?

Beitrag von „kokopelli“ vom 5. Dezember 2018, 17:05

Ja klar, was immer kompatibel ist.

Beitrag von „derHackfan“ vom 5. Dezember 2018, 17:37

Neu gibt es z.B. die AMD RX Serie 560, 570, 580 und 590 und wenn es ein bisschen mehr Leistung sein soll dann die Vega Serie. 😊

Beitrag von „kokopelli“ vom 5. Dezember 2018, 17:39

Und wie ist bei denen der Anpassungsaufwand bei High Sierra?

PS Würde sogar die Vega in Erwägung ziehen, wenn nachher alles läuft...

Aber habt Ihr einen Tipp, wie ich jetzt mit meinen bestehenden Karten die Installation abschließen kann?

EDIT: wäre diese hier brauchbar und kompatibel?

ASUS Radeon™ RX Vega 64 ROG Strix OC 8GB (90YV0B00-M0NM00)

Beitrag von „elysianthps“ vom 5. Dezember 2018, 18:59

Hast Du einen oder zwei Monitore angeschlossen?

Beitrag von „kokopelli“ vom 5. Dezember 2018, 23:34

meistens einer, aber öfter mal ein zweiter dazu (jeweils 2560x1440)

EDIT: ich hab mir eine schnelle und hoffentlich kompatible Grafikkarte besorgt, die ASUS Radeon™ RX Vega 64 ROG Strix OC 8GB (90YV0B00-M0NM00). Ist zwar vielleicht ein bisschen viel des Guten, aber die kann ich auch benutzen, falls ich Board, Prozessor etc. upgraden sollte.

Muss ich andere Parameter oder Dateien benutzen bei Verwendung dieser Karte? Wenn ja, welche?

UPDATE: Ich habe jetzt die defaults.plist auf dem Stick und auf der primären Boot-SSD so geändert, dass die Nvidia Einträge nicht mehr da sind. Dann WinAltPR gemacht im BIOS und dann vom Stick neu installiert. Er lief soweit durch, hat aber zwischendurch einen schwarzen Bildschirm gezeigt, woraufhin ich neu gestartet habe. Danach beim Bootmenü habe ich die Auswahl „MacOS“ (oder so ähnlich) gewählt. Er hat dann die Installation fortgesetzt, bis er bei der Anzeige Apfelsymbol / Ladebalken / "Installieren: Noch ungefähr 17 Minuten" angekommen war. Dann ist er wieder ein bisschen durch den Text/Verbose

Modus gelaufen und dann war der Bildschirm wieder schwarz.

Beim erneuten Neustart tauchte der Eintrag "MacOS" aber nicht mehr auf, sodass ich die Installation nicht mehr fortsetzen konnte.

Wie kann ich jetzt das System dazu bewegen, die Installation abzuschließen, welche Anpassungen muss ich noch vornehmen? Über Anregungen und Hilfestellungen wäre ich sehr dankbar!

Hier noch die aktuelle defaults.plist: [Defaults.plist](#)

Beitrag von „griven“ vom 5. Dezember 2018, 23:44

Jetzt mit der VEGA im System?

Wenn ja sollte man in den Defaults auf jeden Fall InjectATI auf False setzen und ggf. noch darüber nachdenken Lilu.kext und WhatEverGreen.kext mit auf die EFI zu packen.

Beitrag von „kokopelli“ vom 6. Dezember 2018, 00:46

Ja ich habe jetzt die Vega64 eingebaut.

Ich habe nach Deinem Rat die kexte auf die EFIs gelegt, die Verzeichnisse sehen jetzt so aus (bootstick und bootssd):

Die defaults.plist sieht jetzt so aus: [Defaults.plist](#)

Dann werde ich das jetzt mal testen, bin gespannt!

UPDATE: leider immer noch genau das gleiche Verhalten wie oben beschrieben.

Was kann ich noch tun?

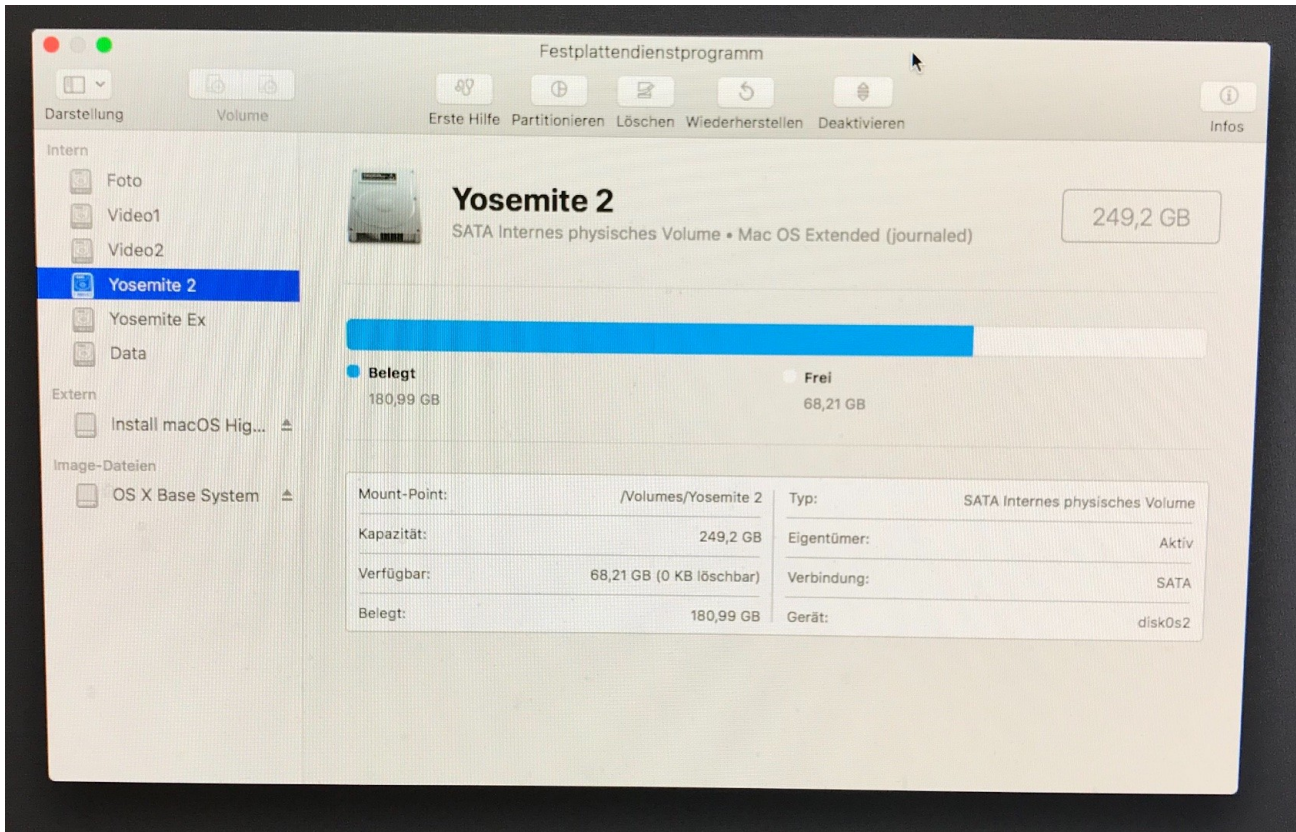
Beitrag von „kuckkuck“ vom 6. Dezember 2018, 01:00

Kanns sein, dass du in APFS installiert hast?

Beitrag von „kokopelli“ vom 6. Dezember 2018, 08:21

nein, ich denke nicht, dass in APFS installiert worden ist, dafür hat doch das Ozmosis BIOS mit dem darin enthaltenen unsolid.kext gesorgt, oder?

die Boot SSD sieht so aus, MAC OS Extended (Journaled):



Beitrag von „derHackfan“ vom 6. Dezember 2018, 08:27

Guten Morgen,

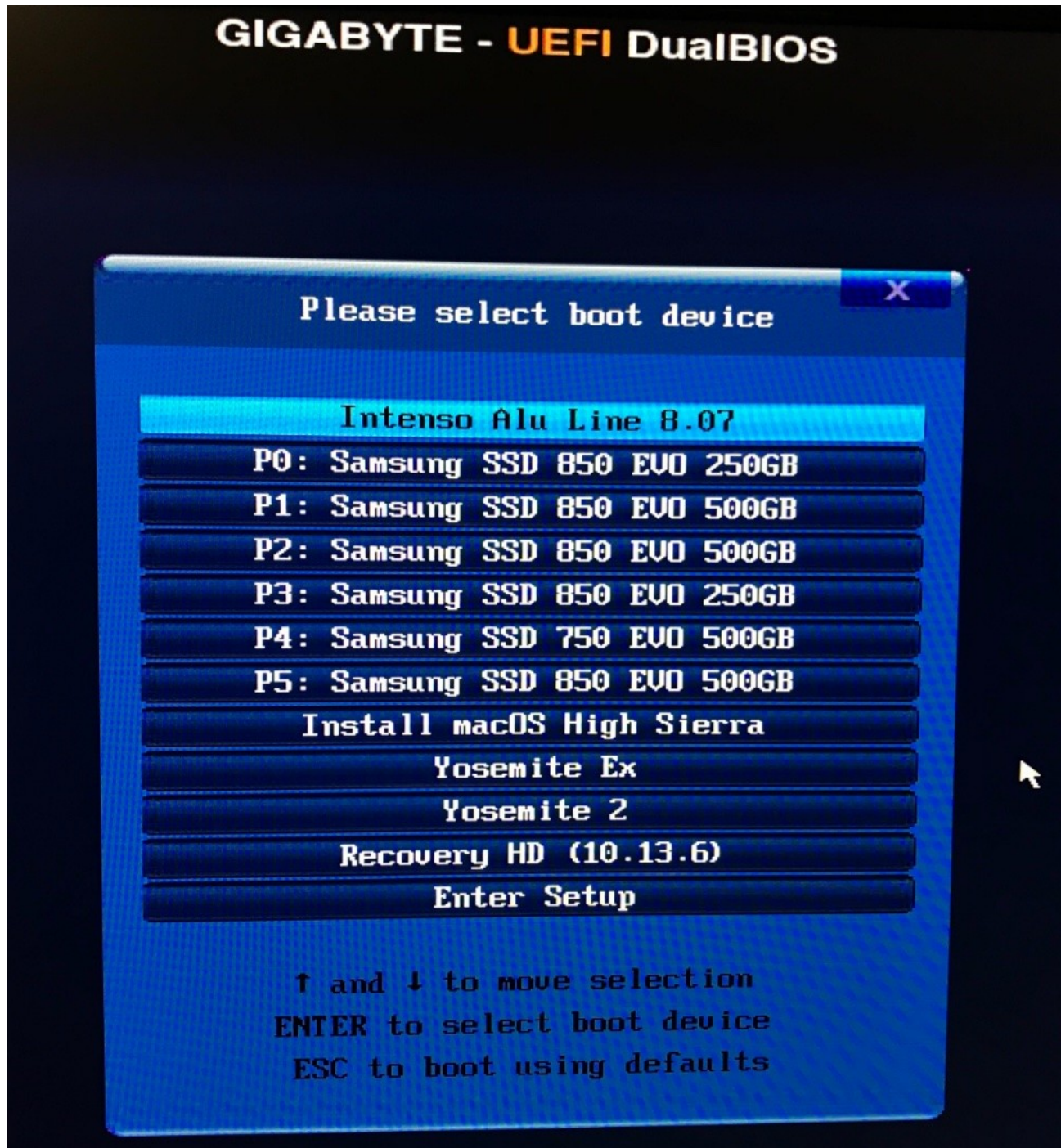
ist das jetzt mit der AMD Vega Karte oder mit der alten Nvidia Karte, weil unter Yosemite gab es diese neue Karte ja noch gar nicht und damit quasi auch keinen Treiber in OS X. 😊

Beitrag von „crusadegt“ vom 6. Dezember 2018, 08:32

Die Partition hieß glaub ich nur Yosemite 2 aber High Sierra wird installiert 😊

Beitrag von „kokopelli“ vom 6. Dezember 2018, 10:58

Das ist schon mit der Vega64 Karte.



Bin in der Bootauswahl mit RecoverHD reingegangen, dann kommt das Festplattendienstprogramm.

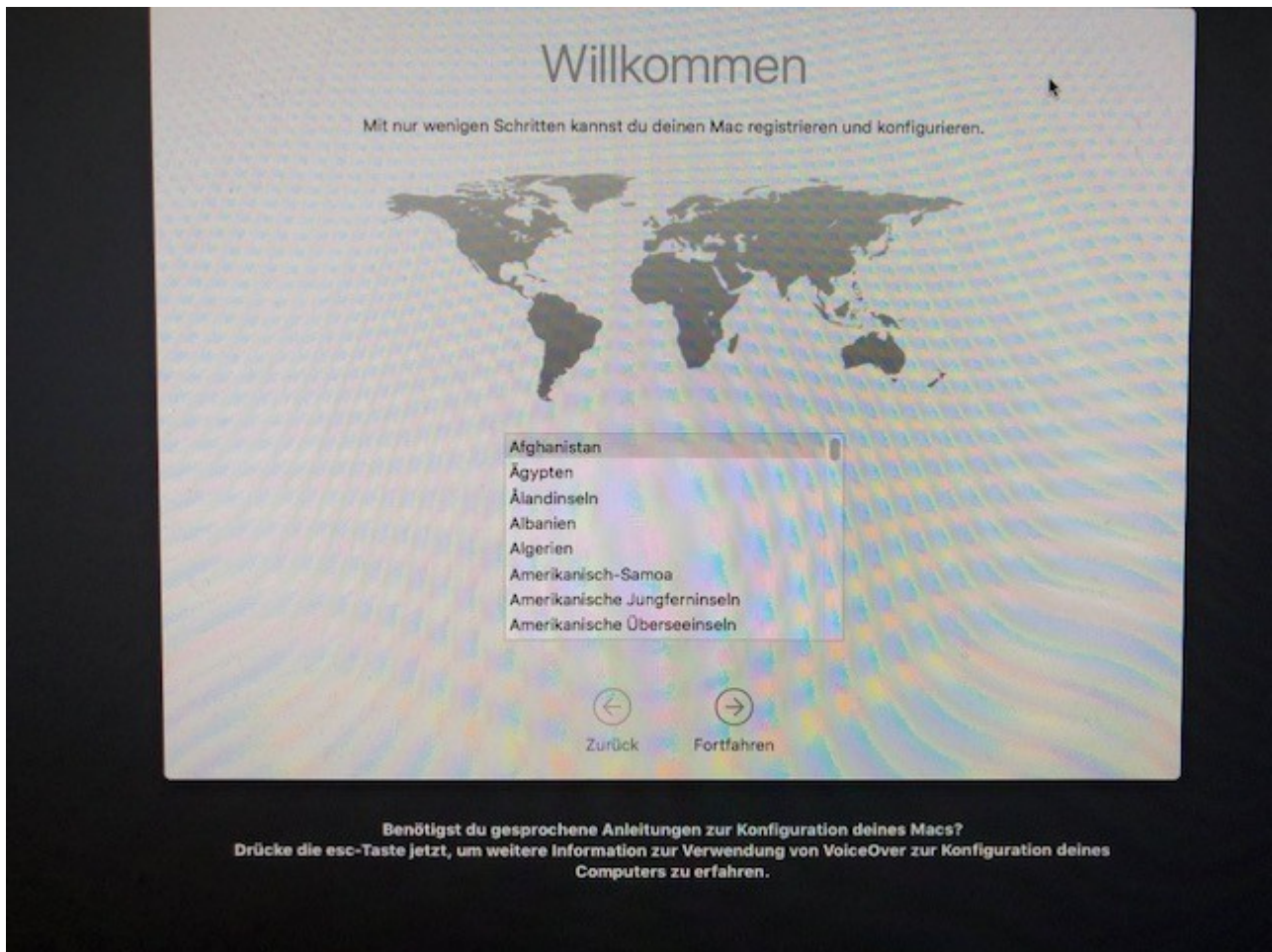
Gezeigt wird in der Tat meine alte Boot SSD die noch immer „Yosemite 2“ heißt, obwohl ich darauf High Sierra am installieren bin.

Ich kann aber auch nach wie vor in Yosemite Booten (die Backup SSD „Yosemite Ex“), dann allerdings in einer limitierten Darstellung in 1600x1200 und ohne Hardwarebeschleunigung.

UPDATE:

Ich habe jetzt die "Yosemite 2" SSD plattgemacht (habe ja noch die "Yosemite Ex" als identische Kopie) um statt eines Updates ein clean Install durchzuführen. Bei der Gelegenheit habe ich die SSD dann auch standesgemäß "High Sierra 1" genannt.

Die Installation hat jetzt auch geklappt (nachdem ich zwischendrin ein Mal Neustarten musste und dann die Bootoption "MacOS" gewählt habe), im Anschluss an die Installation habe ich folgenden Bildschirm gesehen:

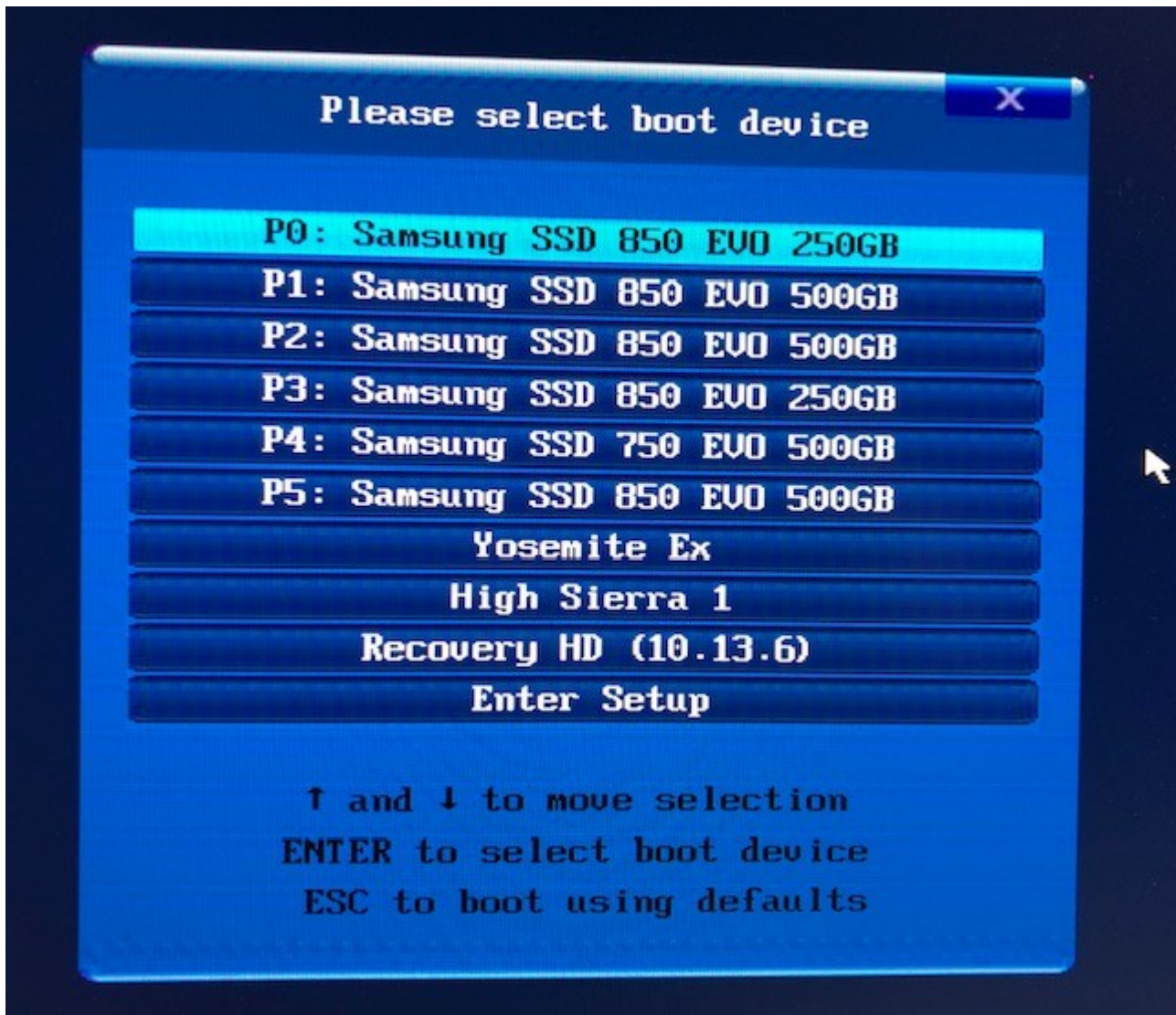


Ich konnte das Land und dann Sprache, Tastatur und Netzwerk auswählen, aber dann wurde der Bildschirm dunkel.

Ich weiss nicht, ob es etwas ausgemacht hat, aber während der Installation hatte ich die richtige EFI nur auf dem USB Stick und noch nicht auf die leere EFI Partition der High Sierra 1 SSD gespielt.

Das habe ich nun nachgeholt und anschließend im Bios WinAltPR gemacht.

Das Boot Menü sieht jetzt wie folgt aus:

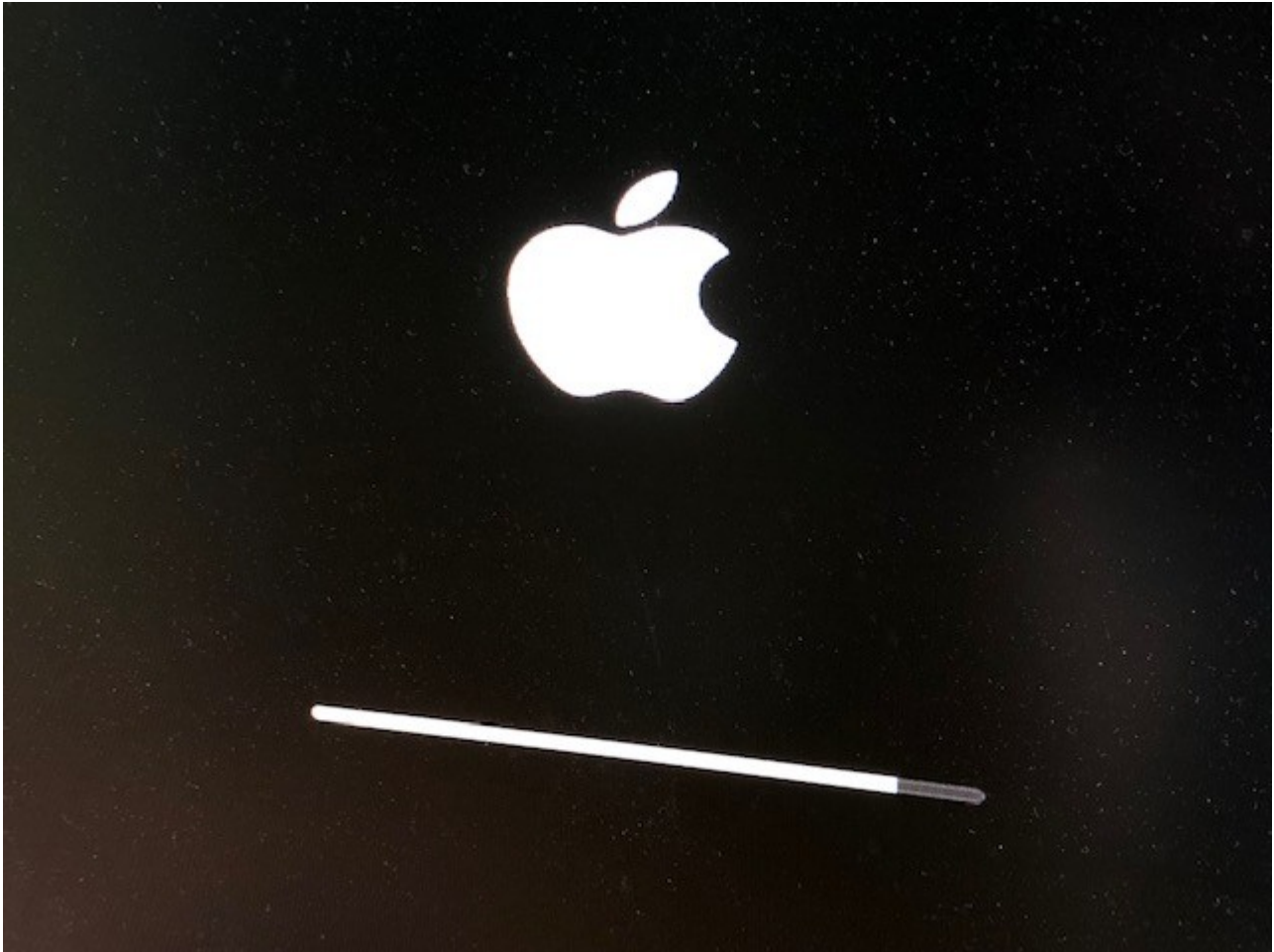


Wenn ich jetzt von "High Sierra 1" gestartet habe, passierte folgendes:

- beim ersten Versuch nur fließender Text, dann schwarzer Bildschirm
- beim zweiten Versuch flackerte ganz kurz der Apfel auf und dann schwarzer Bildschirm
- beim dritten Versuch kommt gleich der Apfel und der Ladebalken bewegt sich ganz langsam... dann muss ich mal den Verbose Mode manuell auslösen beim nächsten Mal, sonst war der immer automatisch aktiv...

UPDATE:

Der Ladebalken ist jetzt bei etwa 90% und es geht nur sehr schleppend weiter...



UPDATE:

Jetzt ist der Ladebalken zu Ende gelaufen und es zeigt sich ein hellgrauer Bildschirm mit einem normalen Mauszeiger. Wenn ich irgendwo hin klicke, verschwindet der Mauszeiger.

UPDATE:

Habe es noch ein paar Mal versucht, von "High Sierra 1" zu booten, Aber immer das gleiche... Zuerst kommt der Ladebalken mit Apfel, dann irgendwann ein hellgrauer Bildschirm mit Mauszeiger... Obwohl ich WIN-V gedrückt habe beim Booten, kommt kein Verbose Mode mehr.

Ich glaube es ist wieder der Moment gekommen, wo ich Euren Input brauche, denn ich weiss nicht, was ich als nächstes anpassen muss, um wieder einen Schritt weiter zu kommen.

Beitrag von „griven“ vom 6. Dezember 2018, 11:26

Schau Dir mal in Deiner Defaults.plist den SMBIOS Bereich an und gleich hier vor allem die Punkte BiosVersion, BiosDate sowie die FirmwareFeatures und die FeaturesMask mit den Werten ab die der CloverConfigurator für Dein SMBIOS ausgibt (die letzten beiden Werte musst Du von HEX in Dezimal umwandeln). Diese Werte sollten stets so aktuell wie möglich sein. Apple hat im Zuge der APFS Einführung reichlich FirmWare Updates verteilt und prüft auch ob die vorhandene FirmWare (SMBIOS) auf dem aktuellen Stand ist.

Was den Verbose Mode angeht wenn Du eh schon in der Default.plist bist bietet es sich an den Verbose Mode dort auch direkt als Boot-arg zu setzen 😊

Beitrag von „kokopelli“ vom 6. Dezember 2018, 13:34

[Zitat von griven](#)

Edit by al6042 -> Bitte keine Vollzitate von Beiträgen, welche direkt über deiner Antwort stehen...

Hier bin ich jetzt aus nach Lesen diverser Quellen und Installieren des CloverConfigurators ein bisschen überfordert 😊 Ich habe den CloverConfigurator bislang noch nicht benutzt, nur den Ozmosis Configurator. Wenn ich im CloverConfigurator rein gehe, sehe ich, dass ich mit dem

Zauberstab mir irgendwelche passenden iMacs aussuchen kann, die dann wiederum BiosVersion, BiosDatum usw. definieren. Die meisten davon sind älter als 2013. Das kann im Prinzip doch auch der OzmosisConfigurator, was ist der Grund, dass man hier den CloverConfigurator nutzen sollte?

Beitrag von „derHackfan“ vom 6. Dezember 2018, 13:42

Teste doch mal den Clover Cloud Editor, der hat einen Ozmosis Bereich und mit dem kannst du deine defaults.plist mal erneuern (SMBIOS refresh), vorher aber bitte unbedingt ein Backup anlegen (dublizieren). 😊

Klick -> <http://cloudclovereditor.alter...tor.php#cloudclovereditor>

Beitrag von „kokopelli“ vom 6. Dezember 2018, 14:31

Aus dem Tool werde ich leider auch nicht gerade schlauer. was genau muss ich denn da machen? sorry für meine Unwissenheit.

Beitrag von „derHackfan“ vom 6. Dezember 2018, 14:32

Kannst du bitte die defaults.plist noch mal hochladen?

Habe sie gefunden, einen Augenblick bitte... ein mal SMBIOS refresh und [SIP](#) disabled.

Beitrag von „kokopelli“ vom 6. Dezember 2018, 14:58

Vielen Dank ! 👍 , ich habe nur gerade ein Issue mit meiner Grafikkarte. Da drehen sich nur 2 von 3 Lüftern, und bei der Karte ist mir das zu heikel die weiter laufen zu lassen. Da muss ich nachher mal zum Händler.

Jetzt muss ich erst mal mit meinen bestehenden Grafikkarten weitermachen oder so lange warten, bis ich Ersatz habe.

UPDATE:

Soo, bin wieder am Start. Ich habe das Vega Monster zurückgegeben und mir statt dessen eine etwas bodenständigere Karte zugelegt. Eine msi Armor Radeon RX570 mit 8GB. Ich hoffe, diese Karte ändert nichts großartig an der Konfiguration der Dateien...

Die Vega 64 hatte nicht nur einen Lüfter, der nicht lief, sie war mir auch zu monströs und war schon im Leerlauf echt heiß, nicht nur optisch...

Beitrag von „kuckkuck“ vom 6. Dezember 2018, 17:31

Dein i7 4790k besitzt eine iGPU...

Nochmal: aktiviert die mal bitte, stelle sie im BIOS richtig ein, stecke die Monitore um und Versuch macOS zu booten. 😊

Beitrag von „kokopelli“ vom 6. Dezember 2018, 17:35

[Zitat von kuckkuck](#)

Edit by al6042 -> Bitte keine Vollzitate von Beiträgen, welche direkt über deiner Antwort stehen...

Ja auf dem Papier hat der Prozessor eine iGPU, warum habe ich dann immer gedacht, er hat keine. Ich hatte es mal probiert, aber es war erfolglos. Probiere es gerne noch einmal.

Beitrag von „kuckkuck“ vom 6. Dezember 2018, 17:37

Damals waren wir aber auch noch vor dem Installationsprozess mit einem Problem, das wahrscheinlich an den USB Ports oder FakeSMC lag 😊

Bitte beschreib ob es mit der HD4600 einen Unterschied gibt, oder ob alles genau gleich ist. Solltest du über die Mainboard Ports ein Bild bekommen, hat deine CPU definitiv eine iGPU 😊

Beitrag von „kokopelli“ vom 6. Dezember 2018, 18:30

[Zitat von derHackfan](#)

~~Kannst du bitte die defaults.plist noch mal hochladen?~~

Habe sie gefunden, einen Augenblick bitte... ein mal SMBIOS refresh und [SIP](#) disabled.

Hab ich gerade ausprobiert, leider verhält sich das System genau wie vorher. bootet langsam und nach dem Apfel mit Ladebalken kommt ein hellgrauer Bildschirm, dann passiert nix mehr.

Das mit der internen Grafikkarte hab ich auch ausprobiert, im BIOS die Karte aktiviert und dann die große GraKa ausgebaut, nach dem Reboot kein Bild. Das einzige, was ich mich nicht getraut habe, ist die Interne als primäres Display umzustellen, denn wie kann ich ohne Bild das Setting wieder zurückstellen auf PCIe?

Beitrag von „derHackfan“ vom 6. Dezember 2018, 18:33

[kokopelli](#) tut mir leid aber so wie es sich hier gerade entwickelt möchte ich da nichts mehr zu beitragen, ihr macht das schon... 😊

Beitrag von „kokopelli“ vom 6. Dezember 2018, 18:36

[Zitat von derHackfan](#)

Edit by al6042 -> Bitte keine Vollzitate von Beiträgen, welche direkt über deiner Antwort stehen...

Wie meinst Du das? Ich bin doch heilfroh, dass Du Dir die Mühe gemacht hast, die Datei zu bearbeiten. ich bin nur komplett ratlos, was ich noch tun kann.

Beitrag von „derHackfan“ vom 6. Dezember 2018, 18:38

Alles gut, das gehört nach intern und ich bin jetzt erst mal beim Sport und dann mit den Hunden, darum meinte ich ihr macht das schon. 😊

Beitrag von „kuckkuck“ vom 6. Dezember 2018, 19:01

Um die iGPU zu benutzen, müsstest du primäres Display mindestens auf Auto stellen, oder am besten auf Interne GPU. Allein, dass dein BIOS dich die iGPU aktivieren lässt, spricht dafür, dass du eine hast und keine Angst, sollte mal das BIOS falsch eingestellt sein, kannst du mit einem CMOS Batterie reset die defaults Einstellungen des BIOS wiederherstellen 😊

Edit: Probier die Vorschläge der anderen bitte auch unbedingt aus, ich versuche nur alternative Problemmöglichkeiten zu finden!

Beitrag von „kokopelli“ vom 6. Dezember 2018, 19:03

OK, alles klar, ich versuche es nochmal.

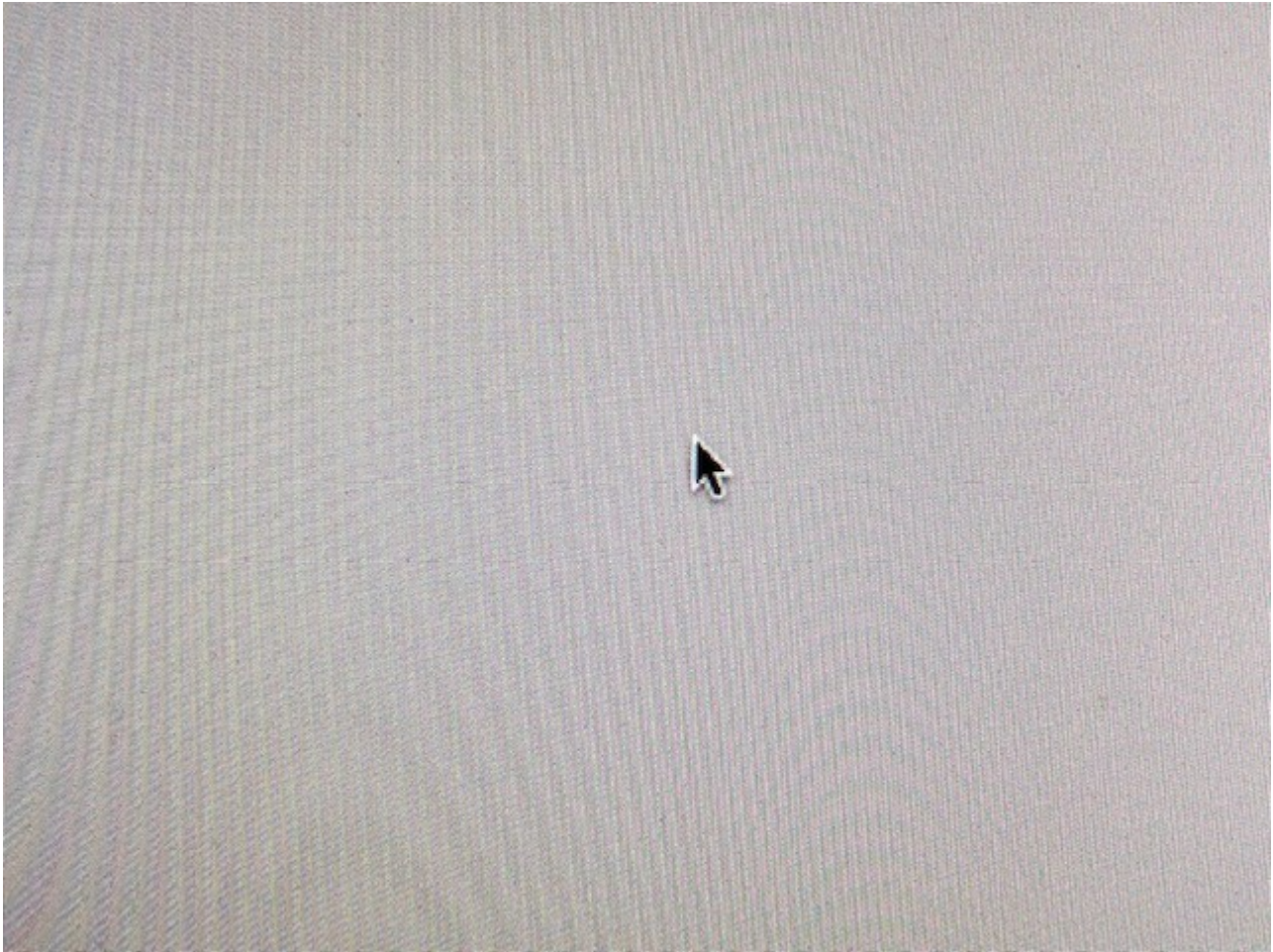
UPDATE:

Jetzt hat er tatsächlich von der internen Grafikkarte gestartet. Dann hatte ich das wohl mit meinem Erstlings-Hackintosh verwechselt.

Er ist aktuell dabei, High Sierra mit der internen Grafikkarte zu starten, mal sehen was passiert.

UPDATE:

jetzt ist das gleiche passiert wie immer, der Ladebalken mit Apfel ist langsam durchgelaufen und am Ende kommt ein hellgrauer Bildschirm mit Mauszeiger, und wenn ich klicke ist der Mauszeiger weg:



Beitrag von „griven“ vom 6. Dezember 2018, 20:56

Wann genau passiert das mit dem grauen Screen inkl. Zeiger direkt beim Versuch vom Stick aus zu starten oder schon in einer späteren Phase der Installation sprich zum Beispiel nach dem ersten Neustart nachdem der Teil vom Stick durchgelaufen war?

Beitrag von „kokopelli“ vom 6. Dezember 2018, 21:02

Die Installation war ja soweit abgeschlossen, habe Land und Sprache und Netzwerk wählen

können und es gibt einen Eintrag im Boot Menü ("High Sierra 1").

Wenn ich von "High Sierra 1" boote, kommt zuerst der sich recht langsam bewegende Ladebalken mit Apfel, dann irgendwann ein hellgrauer Bildschirm mit Mauszeiger... Obwohl ich WIN-V gedrückt habe beim Booten, kommt kein Verbose Mode mehr.

Beitrag von „griven“ vom 6. Dezember 2018, 21:08

Drum hatte ich ja weiter vorne schon angeregt den Verbose direkt in die Defaults.plist zu packen. Lade bitte mal Deine aktuell genutzte hoch, danke.

Beitrag von „kokopelli“ vom 6. Dezember 2018, 21:15

Hier die aktuelle defaults.plist (die von derHackfan bereitgestellt wurde) und die Version, die ich davor genutzt habe (alt).

Beide führen zu dem identischen Verhalten.

Ich hatte Verbose im Ozmosis Configurator angehakt, hat aber inzwischen irgendwie keinen Effekt mehr (davor ging Verbose immer automatisch dadurch).

Beitrag von „griven“ vom 6. Dezember 2018, 21:27

Das das Argument keinen Effekt mehr haben soll kann ich mir schwer vorstellen bzw. kann eigentlich gar nicht sein. Ich habe hier noch mal die CSRActiveconfig angepasst: [Defaults.plist](#)

Stell bitte sicher das diese Defaults.plist überall dort liegt wo es einen OZ Ordner in der EFI gibt nur um sicher zu gehen das sie auch auf jeden Fall verwendet wird. Genau so gehst Du bitte

auch mit dem Extensions vor oder anderes gesprochen der EFI Ordner sollte auf allen Medien die einen EFI Ordner besitzen und die aktuell mit dem System arbeiten identisch sein nicht das Du auf der einen EFI was änderst OZ die Sachen aber von der anderen Platte holt denn in dem Fall können wir hier lange basteln es wird sich nichts ändern weil eben immer die Falsche EFI verwendet wird und so zum Beispiel Extensions fehlen usw...

Beitrag von „kokopelli“ vom 6. Dezember 2018, 21:30

OK, dann mach ich mich mal ans Werk!

Beitrag von „kuckkuck“ vom 6. Dezember 2018, 21:32

Und wenn du bereits von der Systemplatte startest um dort in der letzten Installationsphase das Konfigurationsmenü zu durchlaufen, kannst du den Installationsstick bereits abstecken und somit die Fehlerquelle Stick-EFI schonmal eliminieren 😊

Beitrag von „kokopelli“ vom 7. Dezember 2018, 22:39

Der Installations-Stick ist schon lange abgezogen.

Gleiches mache ich jetzt auch mal mit den Daten-SSDs...

UPDATE:

Erst mal Danke an Euch alle für Eure Geduld! Und für Eure bisherige Hilfe sowieso! Ihr seid der Hammer!

Es hat sich nach Abstöpseln der anderen SSDs herausgestellt, dass die bisherige Installation

alleine nicht Boot-Fähig war. Also habe ich alles nochmal durchgecheckt und vorbereitet, die richtige EFI auf den Installationsprogramm-Stick und nur die eine leere SSD an den Rechner angeschlossen, auf der Installiert werden soll.

Die Installation lief relativ unspektakulär durch, mit der einen Unterbrechung, wo ich nach einem schwarzen Bildschirm neu starten musste und dann von der Partition MacOS neu gebootet habe, worauf die Installation ohne weitere Zwischenfälle fortgesetzt wurde.

Und dann zeigte sich das wahrscheinlich letzte kleine Problem meiner Installation:Als ich bei den finalen Einrichtungsfragen „Verbindung mit dem Internet per LAN“ wählte, wurde der Bildschirm schwarz und ich hatte fast das Fehlerbild wie am Vortag, und ich konnte die abschließenden Fragen der Einrichtung nicht durchgehen. worauf die Installation eben nicht komplett war.

ich habe also noch mal alles von vorne neu installiert und dann bei der entscheidenden Stelle „mein Mac ist nicht mit dem Internet verbunden“ gewählt. Daraufhin lief die Installation auch bis zu Ende durch und könnte jetzt auch ohne Installerstick und andere SSDs booten.

Ich nehme mal an, da fehlt noch ein KEXT für das Netzwerk... Auf dem Bildschirm sehe ich jedenfalls schon jetzt eine wunderschöne High Sierra Landschaft 😊 und er bootet auch stabil.

Beitrag von „griven“ vom 7. Dezember 2018, 22:42

Korrekt hier fehlt in der Tat noch der LAN Kext. Nimm den hier: [Realtek RTL8111/8168 von Mieze](#) und pack ihn mit auf die EFI zu den anderen anschließend sollte das LAN dann auch tun.

Beitrag von „kokopelli“ vom 7. Dezember 2018, 23:47

Ich habe den Kext per neutralem USB Stick auf den Rechner gepackt, dort mit OzmosisConfigurator die EFI sichtbar gemacht, dann den Kext in das Verzeichnis kopiert zu den anderen Kexten, Dann reboot, ins BIOS, WinAltPR gemacht und dann versucht, von "High

Sierra 1" zu booten. Doch jetzt kam nur ein schwarzer Bildschirm und noch nicht mal der Apfel mit Ladebalken. Hatte vergessen CMD-V zu drücken und jetzt will er gerade noch nicht mal ins BIOS-Bootmenü.

Beitrag von „griven“ vom 7. Dezember 2018, 23:49

Das kann aber nicht an dem Kext liegen zudem wäre der NVRAM Reset an der Stelle nicht nötig gewesen...

Alle Sticks hast Du abgezogen?

Beitrag von „kokopelli“ vom 7. Dezember 2018, 23:51

Ja die Stick sind alle abgezogen, doof dass ich den NVRAM Reset gemacht habe...

Beitrag von „griven“ vom 7. Dezember 2018, 23:57

Vermutlich auf die Weise dann auch den Boot Eintrag gelöscht. Wichtig wäre jetzt erstmal wieder ins BootMenu zu gelangen. Wenn gar nichts geht kannst Du OZ temporär durch wiederholtes drücken der ESC Taste beim Start abschalten (auch hier ist das Timing mal wieder wichtig). Sofern OZ abgeschaltet ist solltest Du zumindest ins Bios und ins Bootmenu gelangen können. Im Bios mal checken ob die Einstellungen alle noch passen...

Beitrag von „kokopelli“ vom 8. Dezember 2018, 00:08

OK, im BIOS bin ich nach F12 Drück Orgie und dem 16. Versuch reingekommen. Ich check mal alle Settings... OK die sehen soweit alle gut und unverändert aus.

Und jetzt speichern und neu booten von "High Sierra 1" oder gibt es einen anderen Tipp?

Beitrag von „griven“ vom 8. Dezember 2018, 00:10

Joa genau so.

Beitrag von „kokopelli“ vom 8. Dezember 2018, 00:17

Jetzt kam das BIOS Boot Menü - ich habe "High Sierra 1" ausgewählt als Boot Platte und der Bildschirm wurde sofort schwarz und blieb schwarz.

EDIT: Ich hätte auch kein Problem damit, die Installation nochmal durchzuführen, diesmal mit dem LAN Kext auf dem Installer Stick, wäre das zielführend?

Beitrag von „griven“ vom 8. Dezember 2018, 00:26

Auf dem Stick ist eigentlich Unsinn normal gehört das alles auf die EFI Partiton der ersten Platte die eine besitzt also Idealerweise auf die EFI Partition der Platte die am ersten SATA Port hängt.